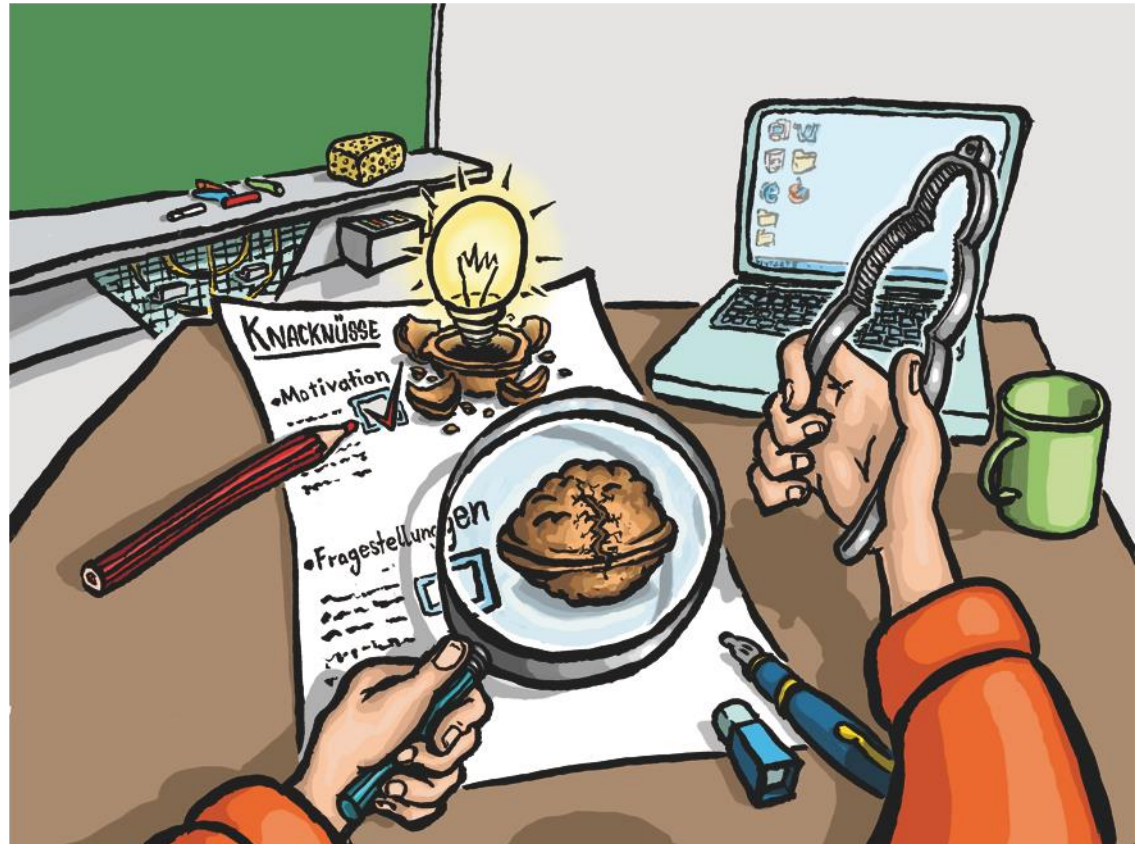


Datenerhebungsinstrumente – Beispielkatalog

Luuise

L ehrpersonen
u nterrichten und
u ntersuchen
i ntegriert,
s ichtbar und
e ffektiv



Achtung: Instrumente mit Bedacht einsetzen

- klares Ziel definieren, dem das Instrument dienen soll
- eine pädagogische Haltung der Förderung entwickeln
- Grundsatz: anonyme und aggregierte Daten
(es kann aber sinnvoll sein, dass man einzelne SuS kennt)
 - Individuellen Belohnungen stehen wir skeptisch gegenüber (schmaler Grat zw. abhängigmachender Belohnung und lernförderlicher (kleinschrittiger) Rückmeldung.
 - Bestrafung, Stigmatisierung oder Wegnehmen ist grundsätzlich zu vermeiden.
- sorgfältige, durchdachte Wortwahl bei Antwortmöglichkeiten und Fragen, etc.
- Instrumente dürfen durchaus einen spielerischen Charakter haben und Spass machen.

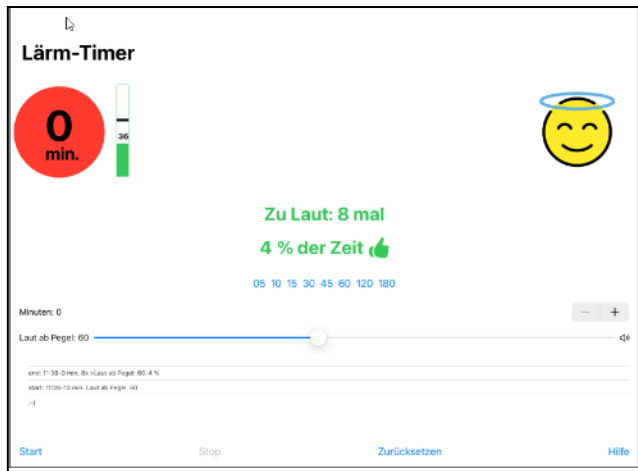
Kriterien von formativen Assessment-Methoden (fAM) = Befragungsmethoden, die Lernprozesse sichtbar machen

Merkmale von lernwirksamen fAM:

- explizit (datenbasiert; sichtbar)
- definitiv formativ (auf Verbesserung fokussiert)
- lösungsprüfend
- unterrichtsintegriert (*im* Unterrichtshandeln)
- dialogisch (mit Lehr-Peers und Lernenden)

Visualisieren von Geräuschniveaus

NoiseTimer Apple App
visualisiert Geräuschniveaus
im Klassenzimmer



Aus der Praxis von Dorothee Meng-Lyon, Rheinfelden

Smiley-Einschätzung

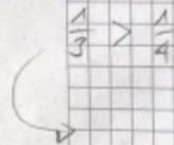
Selbst- und Fremdeinschätzung von Kompetenzen im Fachunterricht

Aus der Praxis von Katrin S. Meier, VS
Hirschengraben ZH

Frühling 2018







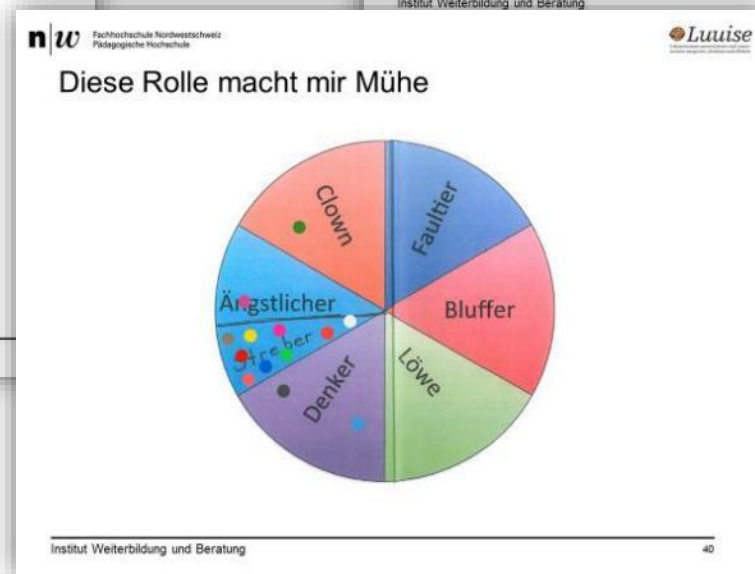
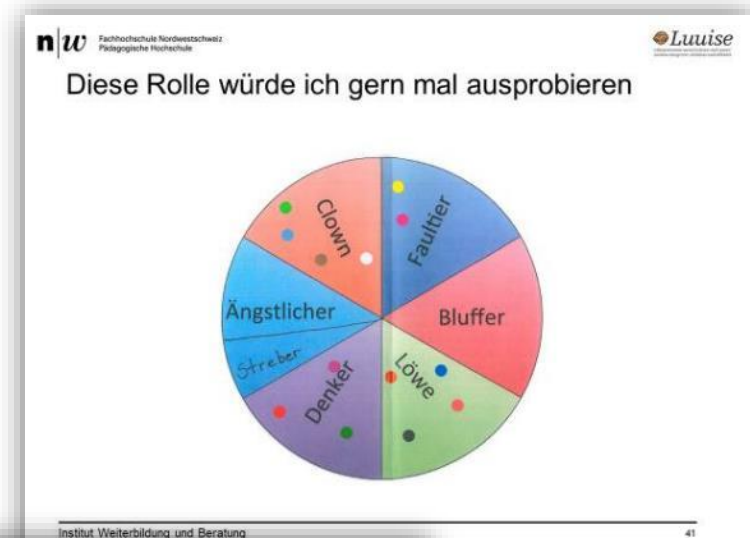


Lernziele - M7 Brüche

	SB	FB
Ich kenne verschiedene Bruchmodelle.		
Ich kann die Begriffe <u>Nenner</u> , <u>Zähler</u> und Bruchstrich erklären.		
Ich kann Teile von Figuren in Brüchen angeben.		
Ich kann Brüche in Ganze umwandeln und umgekehrt.		
Ich kann Brüche mit einfachen Nennern miteinander vergleichen.		
Ich kann Anteile berechnen.		

$\frac{1}{2}$ von unserer Klasse (24) $\Rightarrow$ 12

Punkte auf Kuchendiagramm

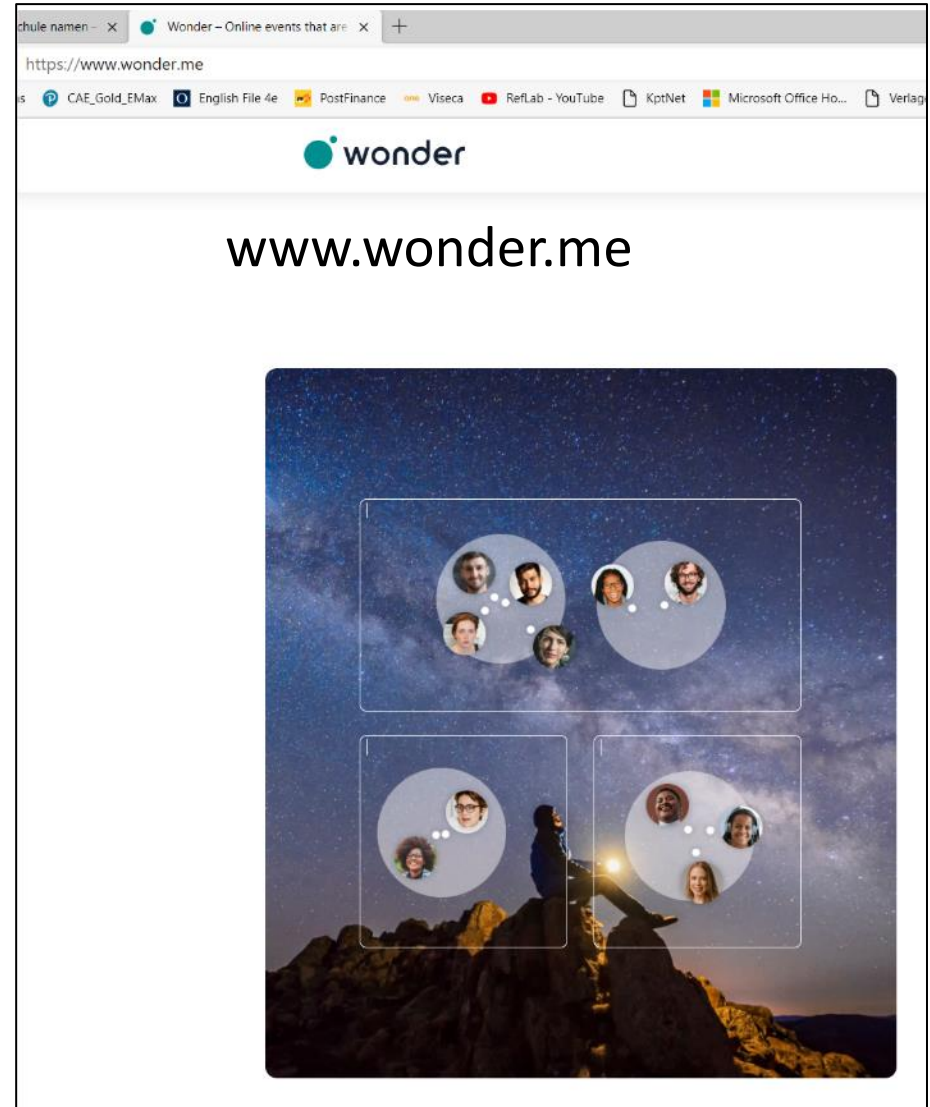


Lebendiger Fragebogen (Vier-Eckenmethode)



© jameschipper - Fotolia.com

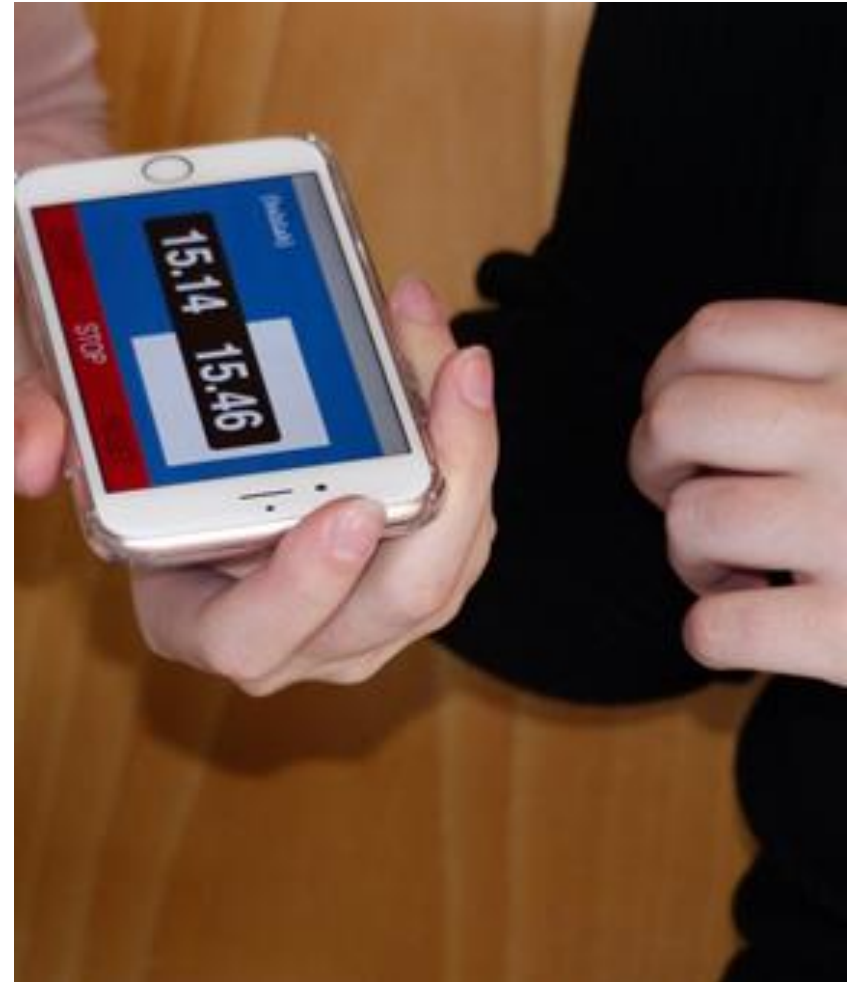
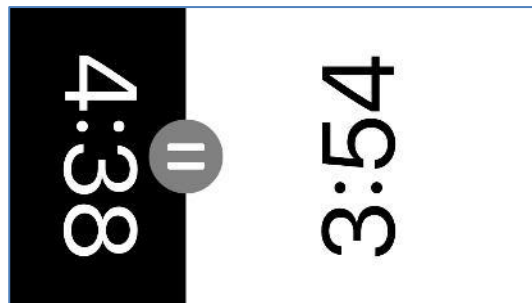
#75431903



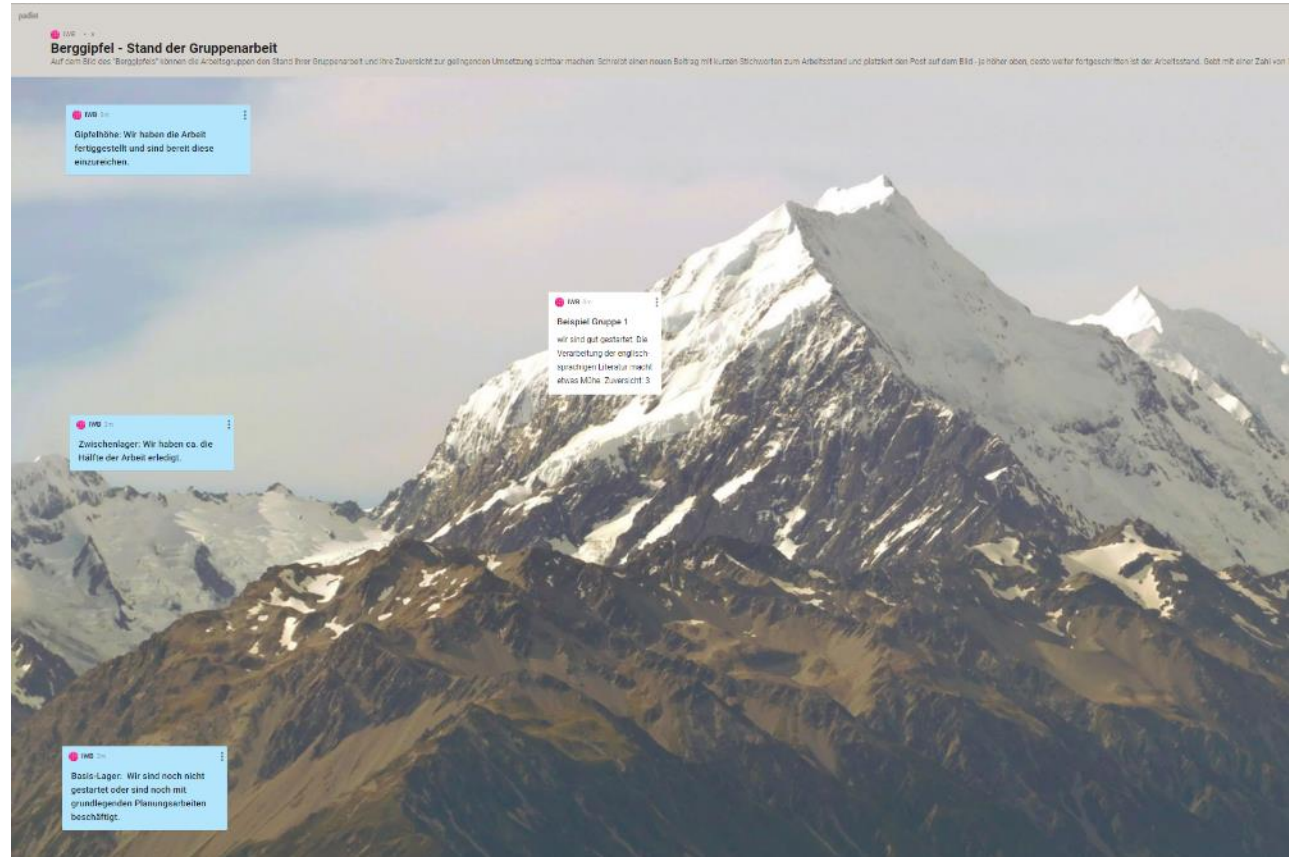
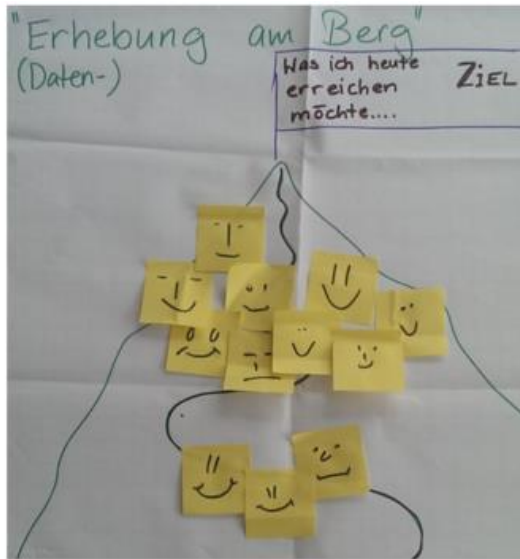
Schachspiel-App

z.B. zur Förderung quantitativ
ausgeglichener Sprechteile in Tandems
oder zwischen zwei Gruppen»

Beispiel aus der Praxis von Patrick Blum,
Gymnasium Bern-Neufeld.



Berggipfel



Zufällige Auswahl von SuS

YouTube Suchen

wheelofnames.com

Enter names here

Shuffle Sort Add image

Al
Beatriz
Charles
Eric
Fatima
Gabriel
Leila
Nico
David
Arianna
Sarina
Oliver
Maria-Rosa

Click to spin

or press ctrl+enter

The names you enter above will be displayed on the wheel. When you click the wheel, it spins and picks a random winner. You can customize the appearance and behavior of the wheel, and save and share wheels with others.

Examples: Dinner wheel, Privacy policy, Terms of service, Version 9

Is it truly random? Yes/No/Maybe Options

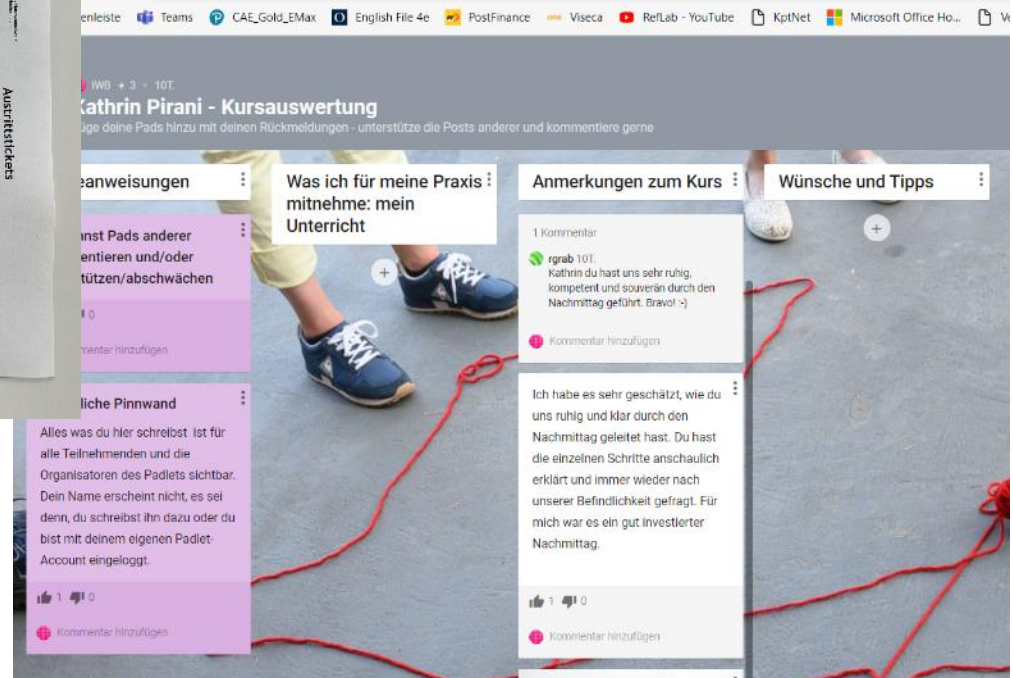
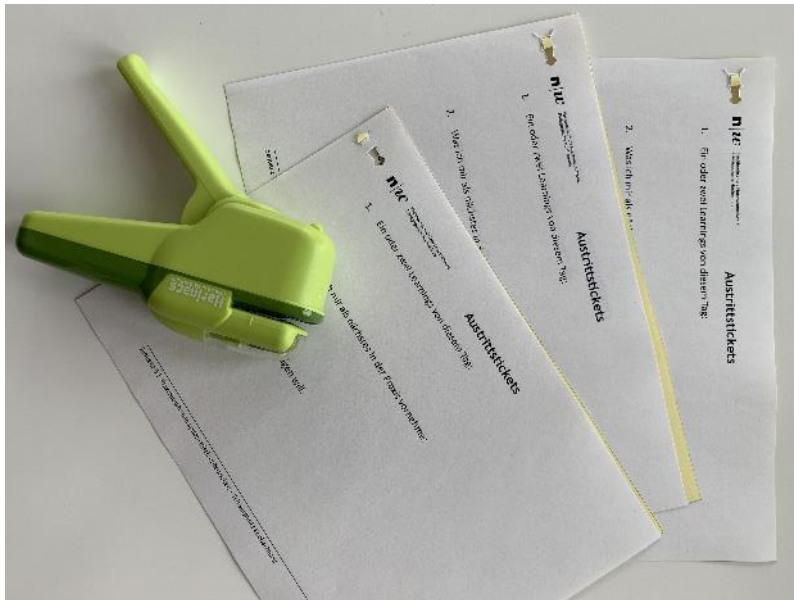
Wheel of Names - A Random Name Picker and More

82.994 Aufrufe • 03.04.2020

MAG ICH MAG ICH NICHT TEILEN SPEICHERN



Austrittstickets

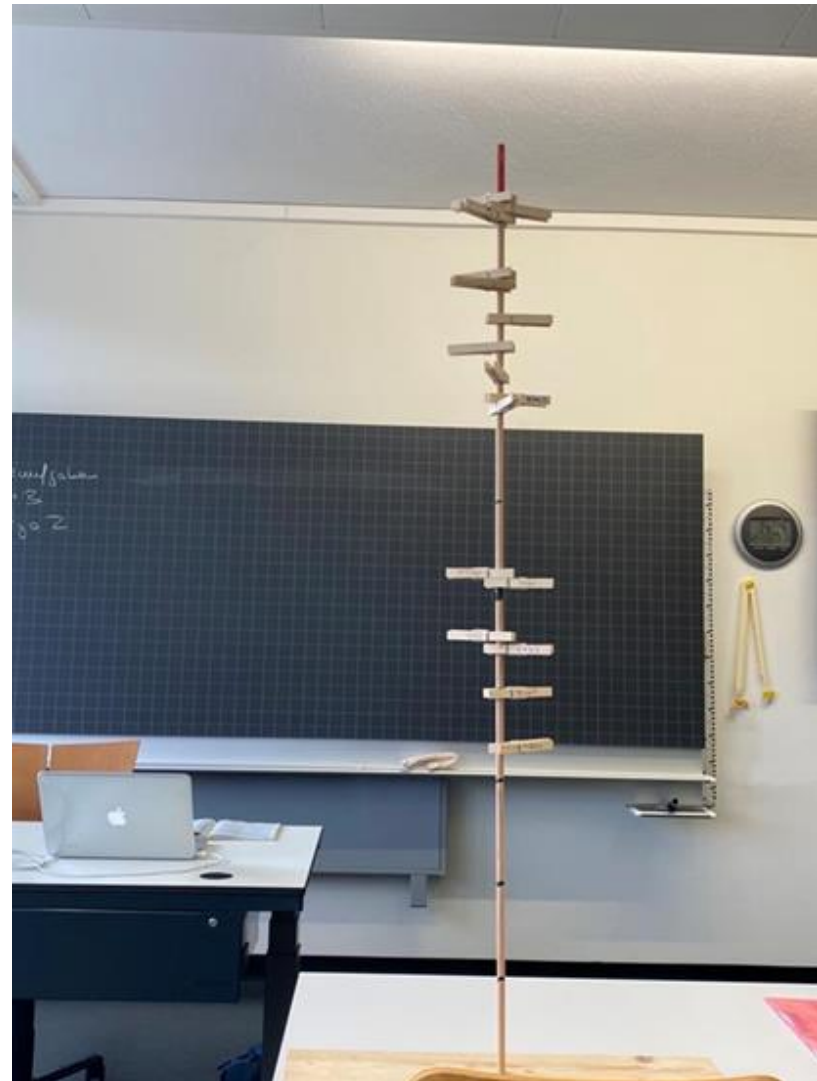


Auch für:
One-Minute-Papers
Zusammenfassungen
Stichwortlisten

Arbeitsstand visualisieren mit Klammern am Stab

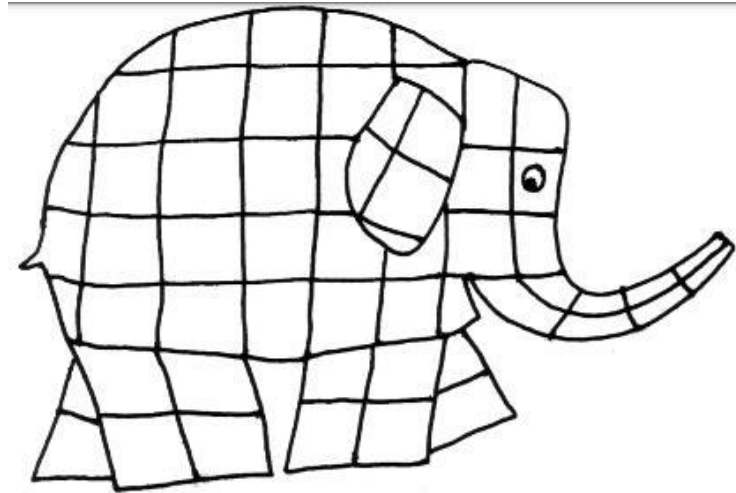
Metallstab mit Skala

Wäscheklammern mit/ohne
Namen



Aus der Praxis von Edgar Romer, KS Trogen AI

Kolorieren einer Vorlage



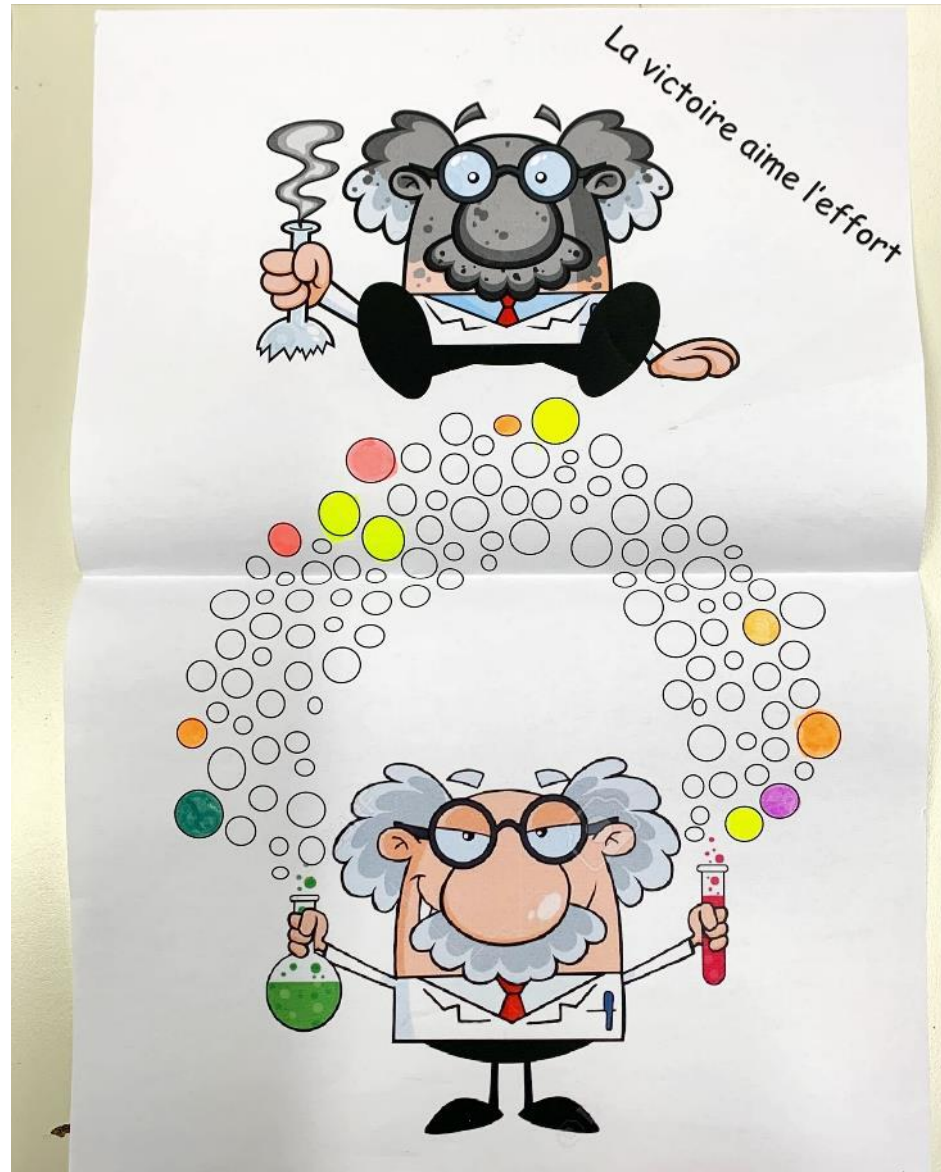
Kolorieren einer Vorlage



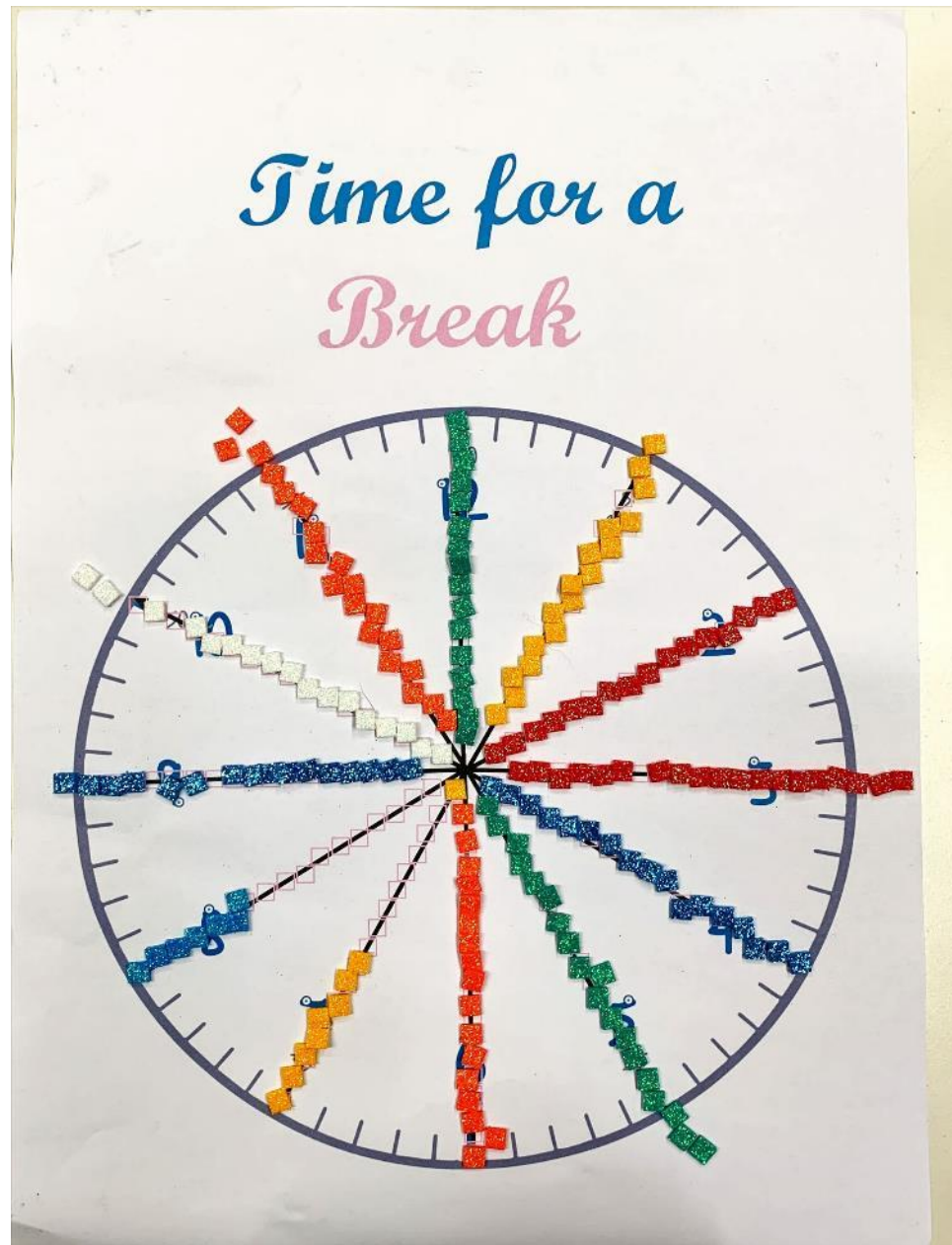
Papierstreifen zeigen Aktivitäten der Lernenden an



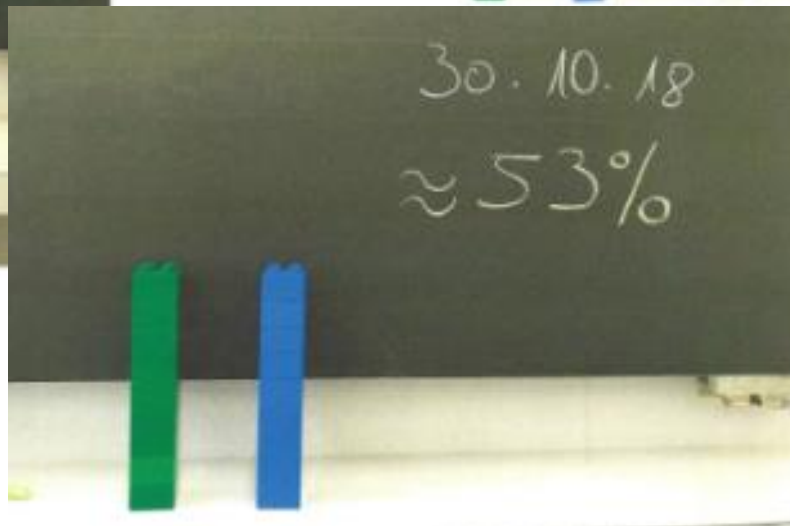
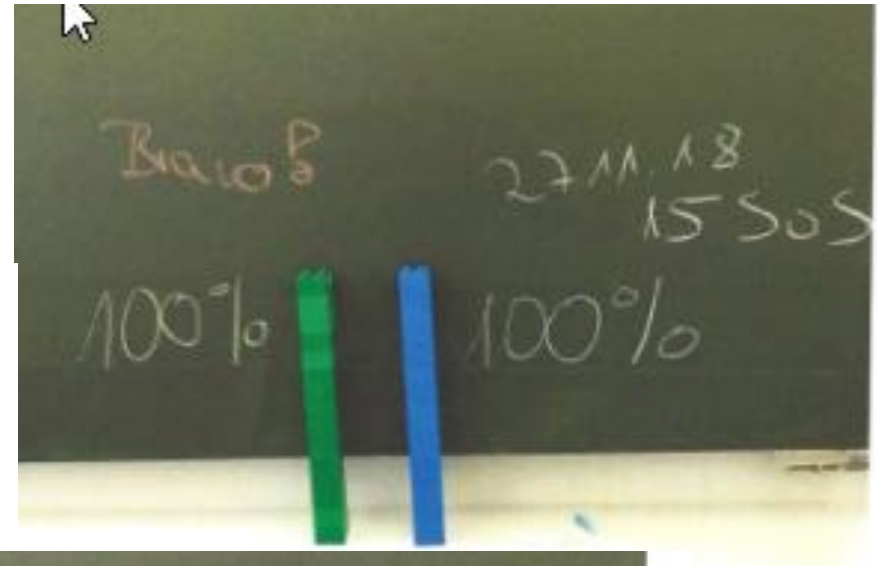
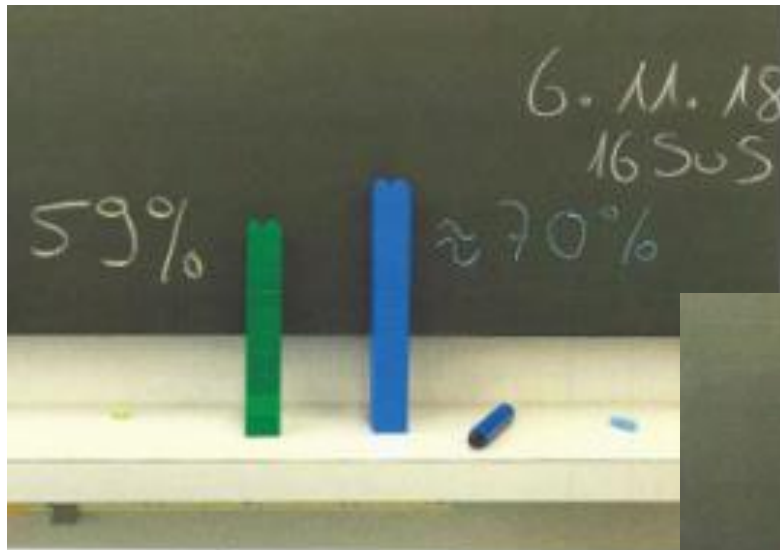
Kolorieren einer Vorlage im Chemie- Unterricht



Stücke von
farbigem
Radiergummi
auf einer
Uhrvorlage



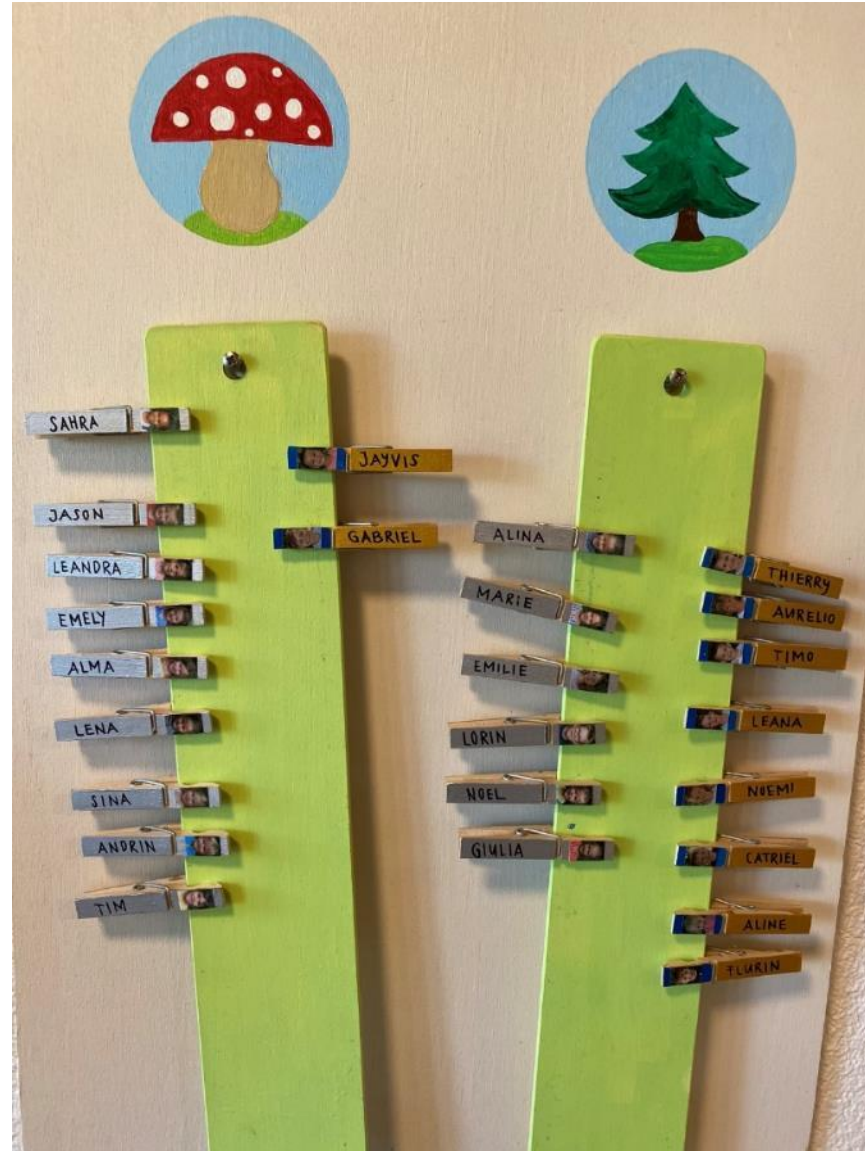
Legotürme



Time-Timer für Zeitmessungen



Wäscheklammern zur Sichtbarmachung von erledigten Arbeitsaufträgen



Wäscheklammern auf Smiley-Plakat



Eisstäbchen / “Glacéstängeli”



Kaffeerahm-Einzelpportionen im Massbecher



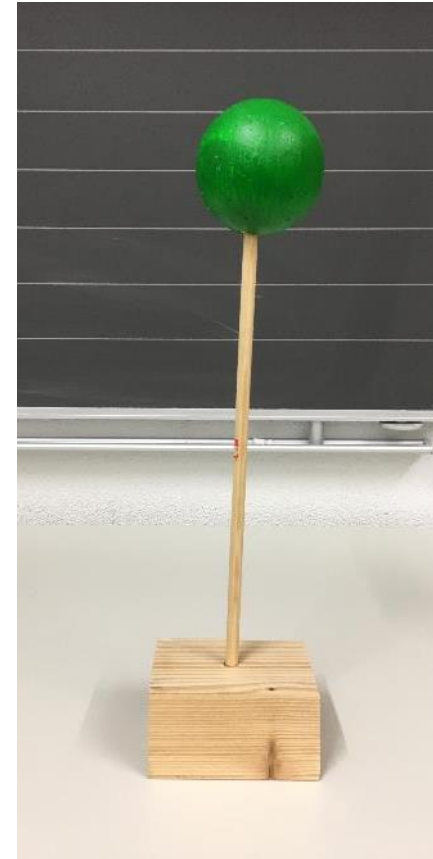
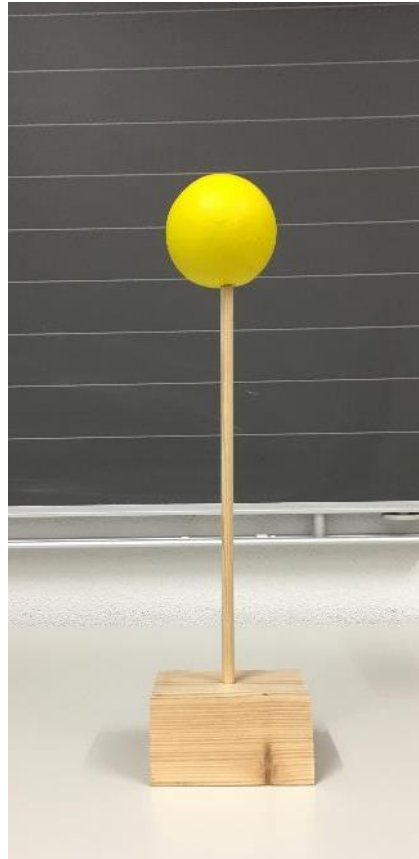
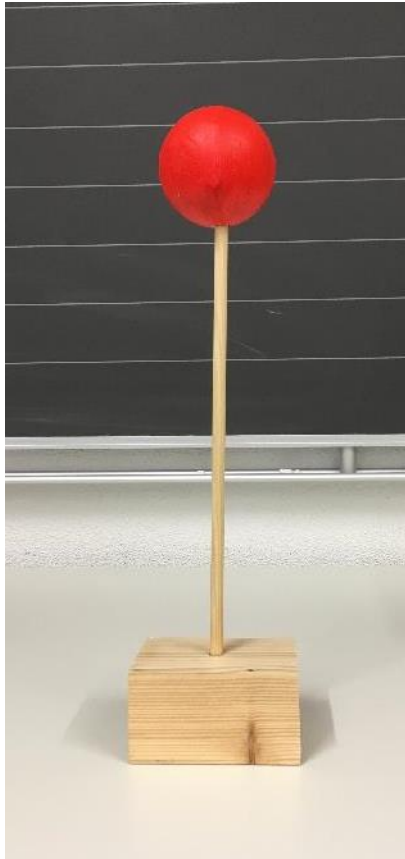
Doppelte Pappbecher mit Zeigefenster



Murmeln dokumentieren Lernen



Phasen eines Auftrages mit Lollipops



punktuelleres Monitoring zur Stärkung der Einhaltung von Verhaltensregeln

1. Messung : KW 36-38 S4a S4b

	36	37	38
F	0 3	3 5	7 3
K	5 0	3 0	5 0

auschl.
Herbstferien

2. Messung : KW 44-46

	44	45	46
F	0 1	0 1	0 2
K	3 8	1 7	2 6

3. Messung : KW 49-51

	49	50	51
F	0 0	0 0	1 0
K	0 0	0 0	1 1

auschl.
Weihnachts-
feiertage

4. Messung KW 2-4 S4a S4b

	2	3	4
F	0 0	1 1	1 0
K	1 3	1 0	2 2

5. Messung KW 14

	14
F	1 0
K	1 5

auschl.
Freiungsferien

Beispiel aus der
Praxis von Stefan
Peterhans,
Meisterschwanden

Ereignisprotokoll durch Schülerin erhoben

	Höher Stock (Hockey) Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Total
6. Kl. halbe Halle	(13)	(5)	(18)	36
16.5. 2017				
30.5. 2017	(13)	(2)	(7)	22

Beispiel aus der Praxis von Philipp Schmid

Protokollierung von Übungsfrequenz und –intensität

Durch verteiltes und bewusstes Üben schwierige Stellen meistern

22.02.2016 – 16.04.2016

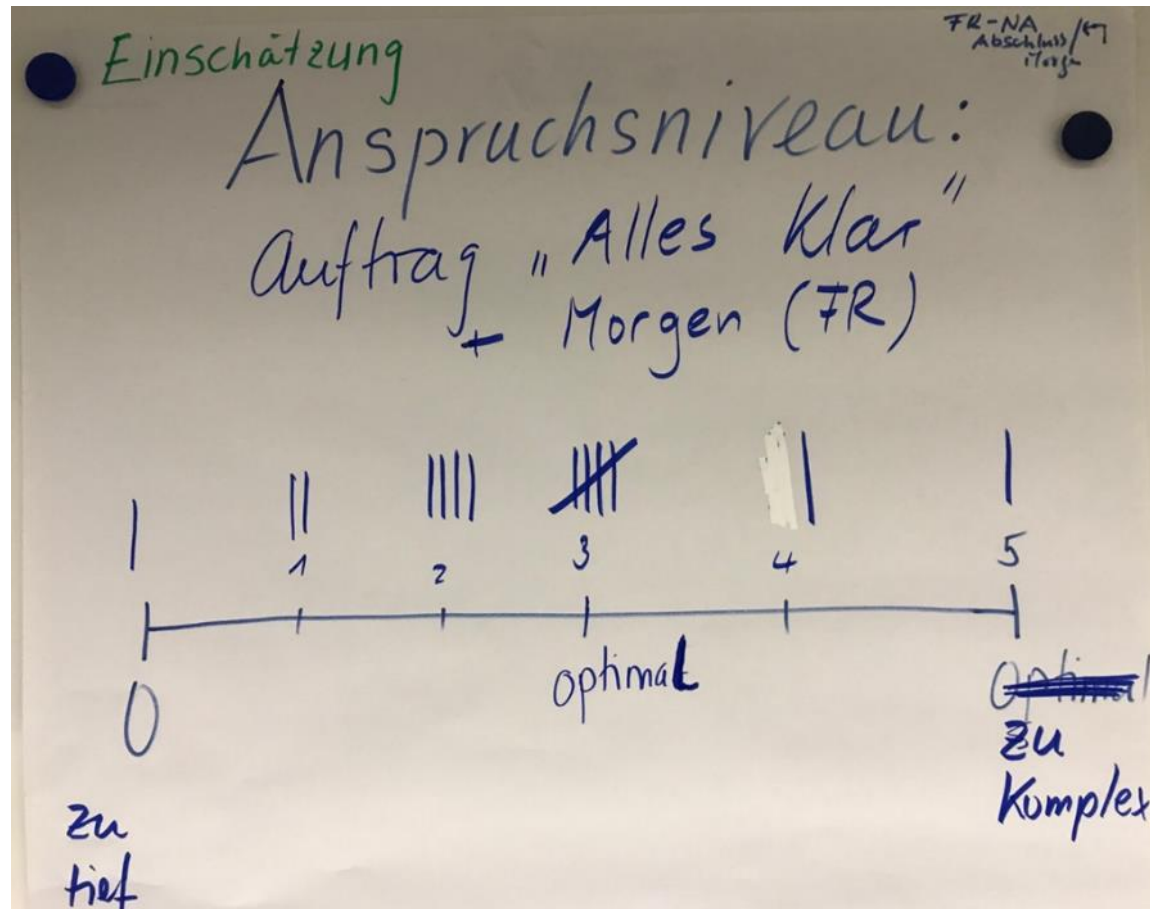
 Übeverfahren nicht/kaum angewandt	 Übeverfahren zum überwiegenden Teil angewandt	 Übeverfahren immer angewandt
 ÜBTAGE 1-2	 ÜBTAGE 3	 ÜBTAGE 4+

Name / Foto		1	2	3	4	5	Übintensität	Schwierige Stellen im Stück besser gemeistert	
	Anzahl Übtage							SuS	LP
	Übeverfahren							SuS	LP
	Anzahl Übtage							SuS	LP
	Übeverfahren							SuS	LP
	Anzahl Übtage							SuS	LP
	Übeverfahren							SuS	LP
	Anzahl Übtage							SuS	LP
	Übeverfahren							SuS	LP
	Anzahl Übtage							SuS	LP
	Übeverfahren							SuS	LP

Beispiel aus der Praxis von Stefan Furter, Liestal

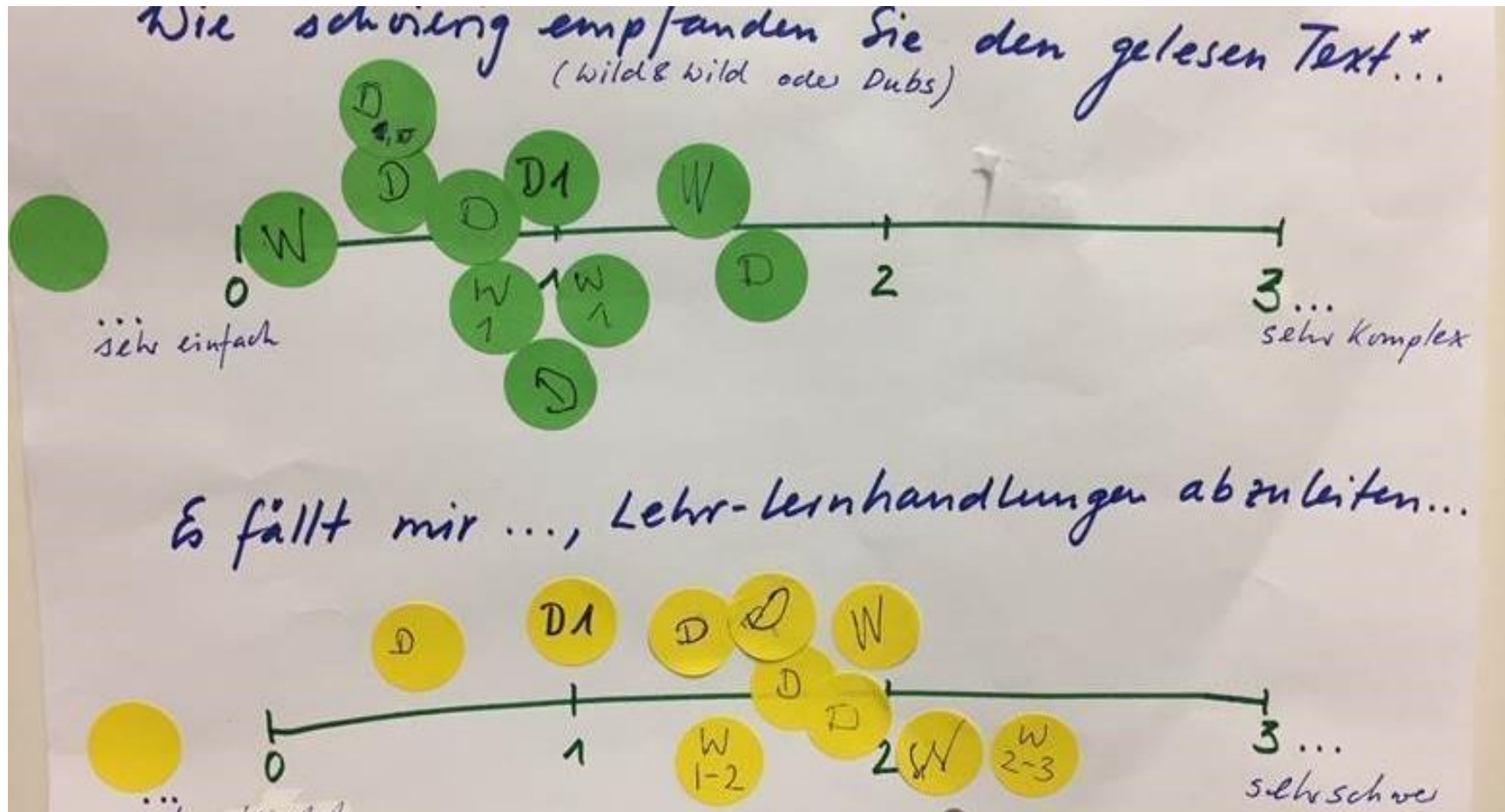
Skalenfrage - spontan

Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



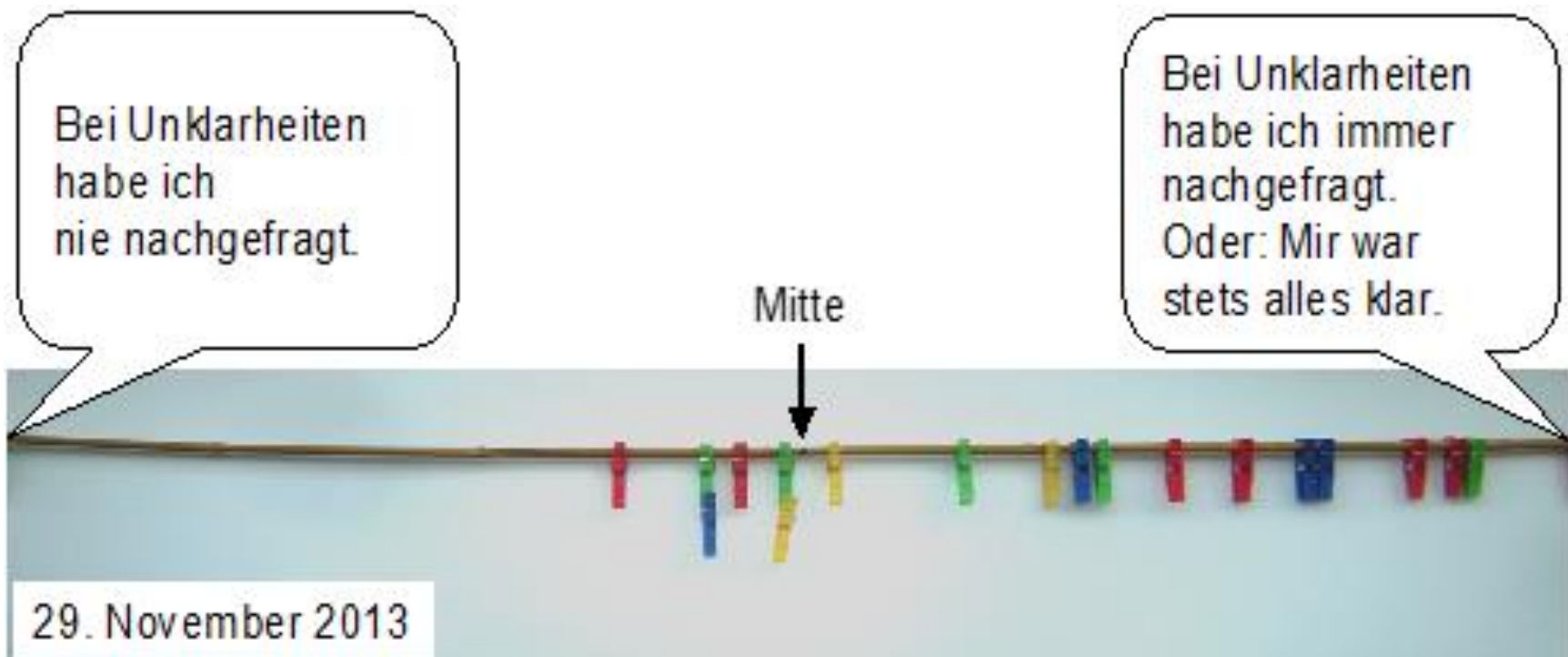
Skalenfrage - spontan

Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



Skalenfrage – vorbereitet (Bambusstab)

Beispiel aus der Praxis von Marcel Hatt, KZO Wetzikon



Skaleneinschätzung zu vorbereiteten Fragen

Praxislehrpersonen-Qualifizierung «Praxissituationen systematisch untersuchen – Schwerpunkt Beobachtung», Wolfgang Beywl/Helena Follmer, Basel, 22.10.2018

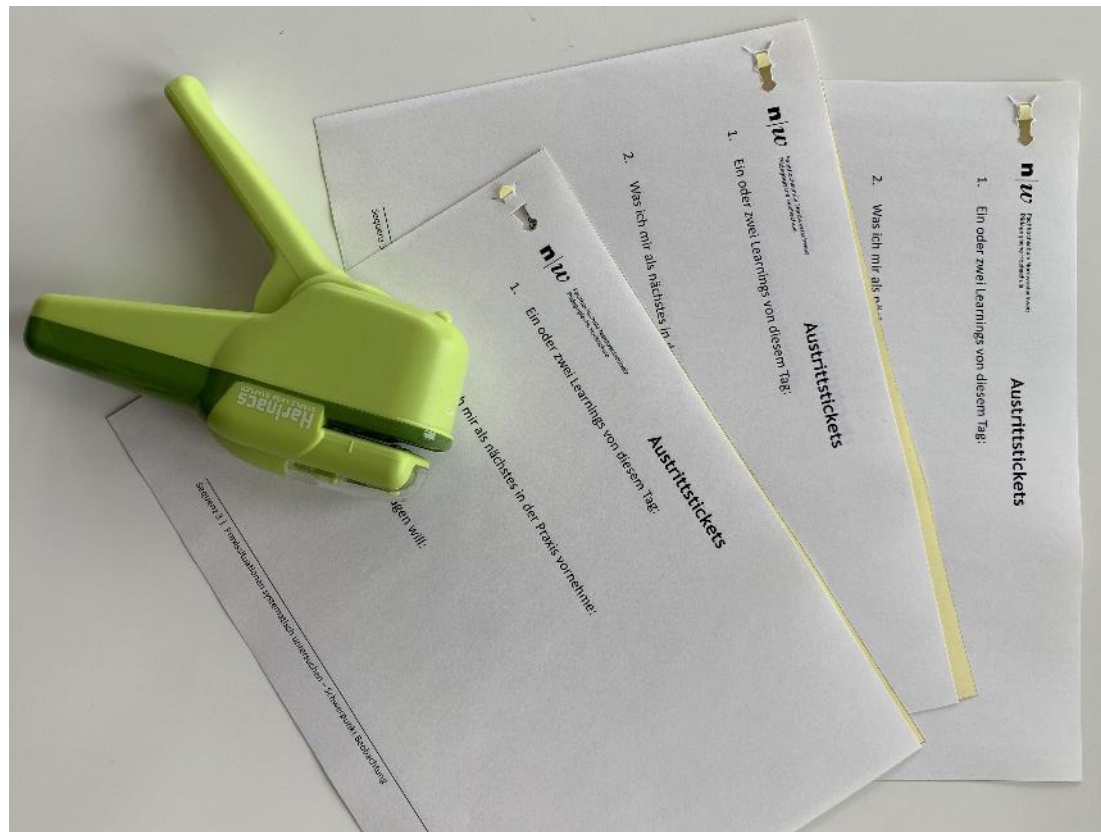
«Ich habe Studierende mit Beobachtungsbogen fokussiert beobachtet»	Aufwand für mich			Nutzen/Erfolg für Student/in		
	Gering	Mittel	hoch	Gering	Mittel	Hoch
	5	7	1	3	8	
«Ich habe Studierende nach Luuisse-Prinzip gecoacht»	Aufwand für mich			Nutzen/Erfolg für Student/in		
	Gering	Mittel	hoch	Gering	Mittel	Hoch
		7	5	4	7	
«Ich habe meinen Unterricht nach Luuisse-Prinzip untersucht»	Aufwand für mich			Nutzen/Erfolg für mich		
	Gering	Mittel	hoch	Gering	Mittel	Hoch
		10	3	6	6	

z.B. um die Lautstärke im Klassenzimmer sichtbar zu machen. Aus der Luuise-Praxis von Sonja N.

Institut Weiterbildung und Beratung

Austrittstickets mit vorbereiteten Fragen

Hier z.B. mit dreifachem Durchschlag für Gruppenantworten. Die Kopien – mit einem klammerlosen Hefter zusammengehalten – bleiben als Dokumentation der Antworten bei den Antwortgebenden. Aus der Praxis von Wolfgang Beywl, PH FHNW.



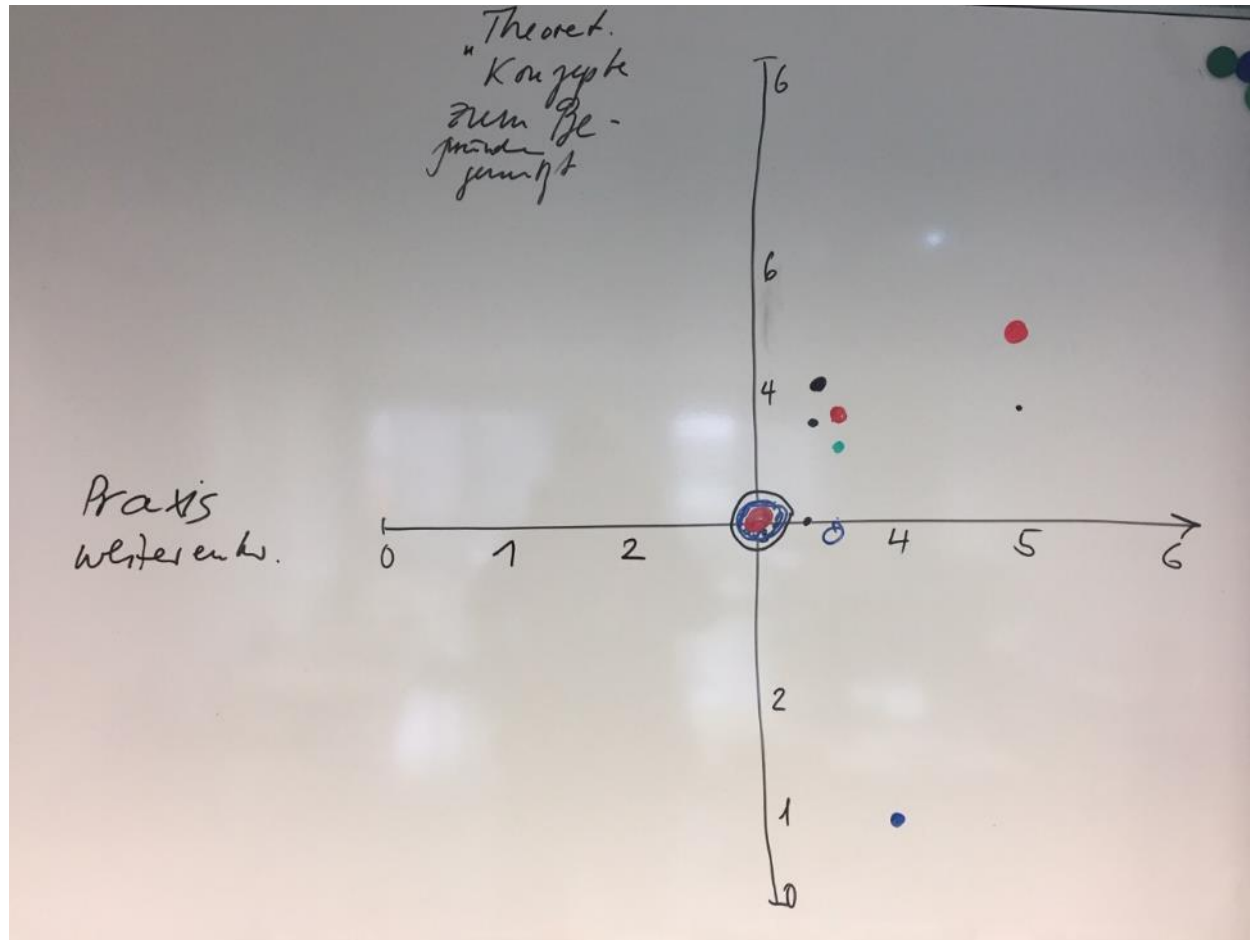
Zweidimensionale Erhebungsbox

Beispiel aus der Praxis von Heinz Bayer, Luuise-Coach Baden-Württemberg



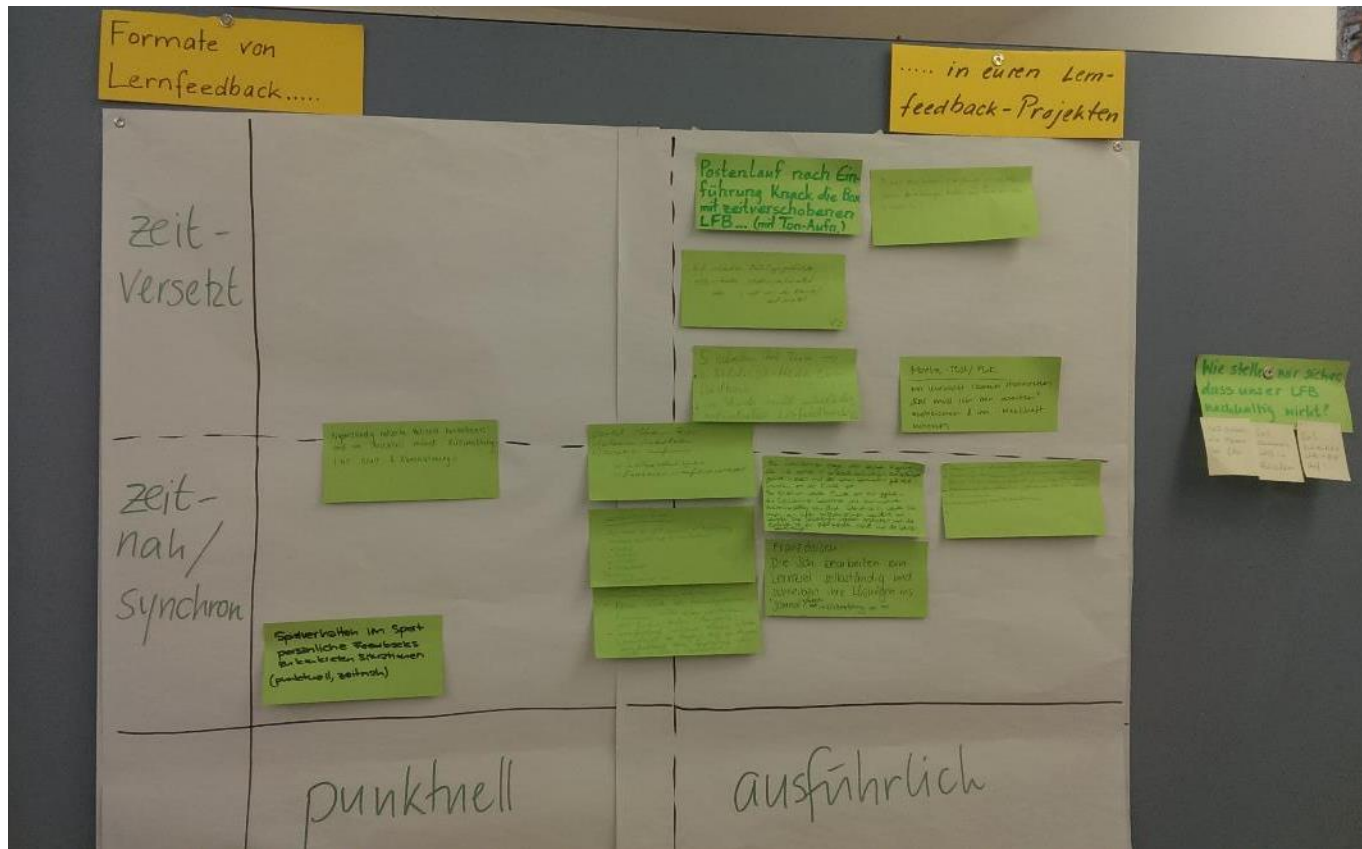
4-Quadranten-Abfrage - spontan

Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



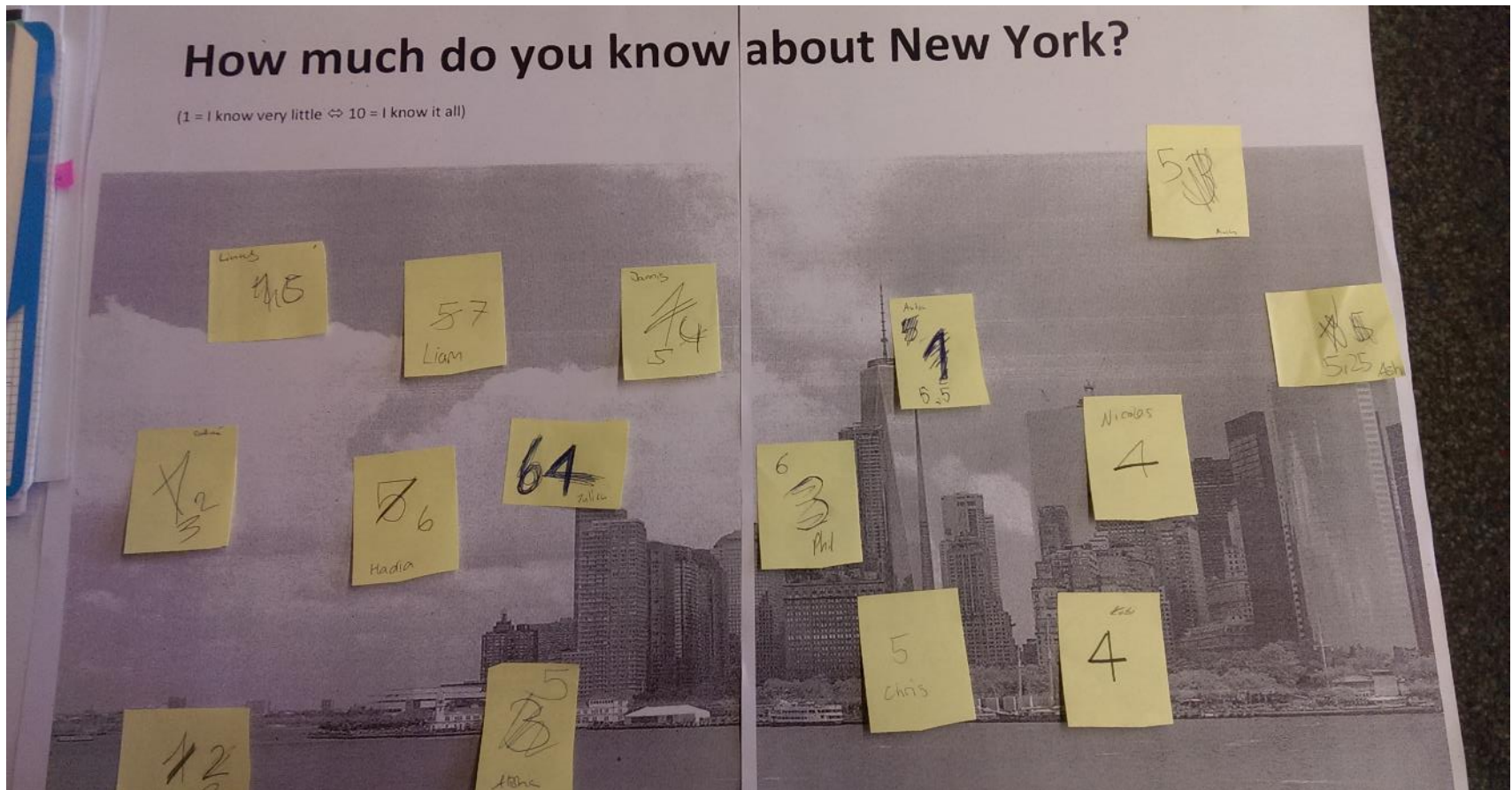
4-Quadranten-Abfrage – qualitativ und vorbereitet

Beispiel aus der Praxis der LLSM-Weiterbildung zum Thema Lernfeedback (FHNW).
Erarbeitet von Kathrin Pirani und Helena Follmer zusammen mit Lehrpersonen der Oberstufe Goldach



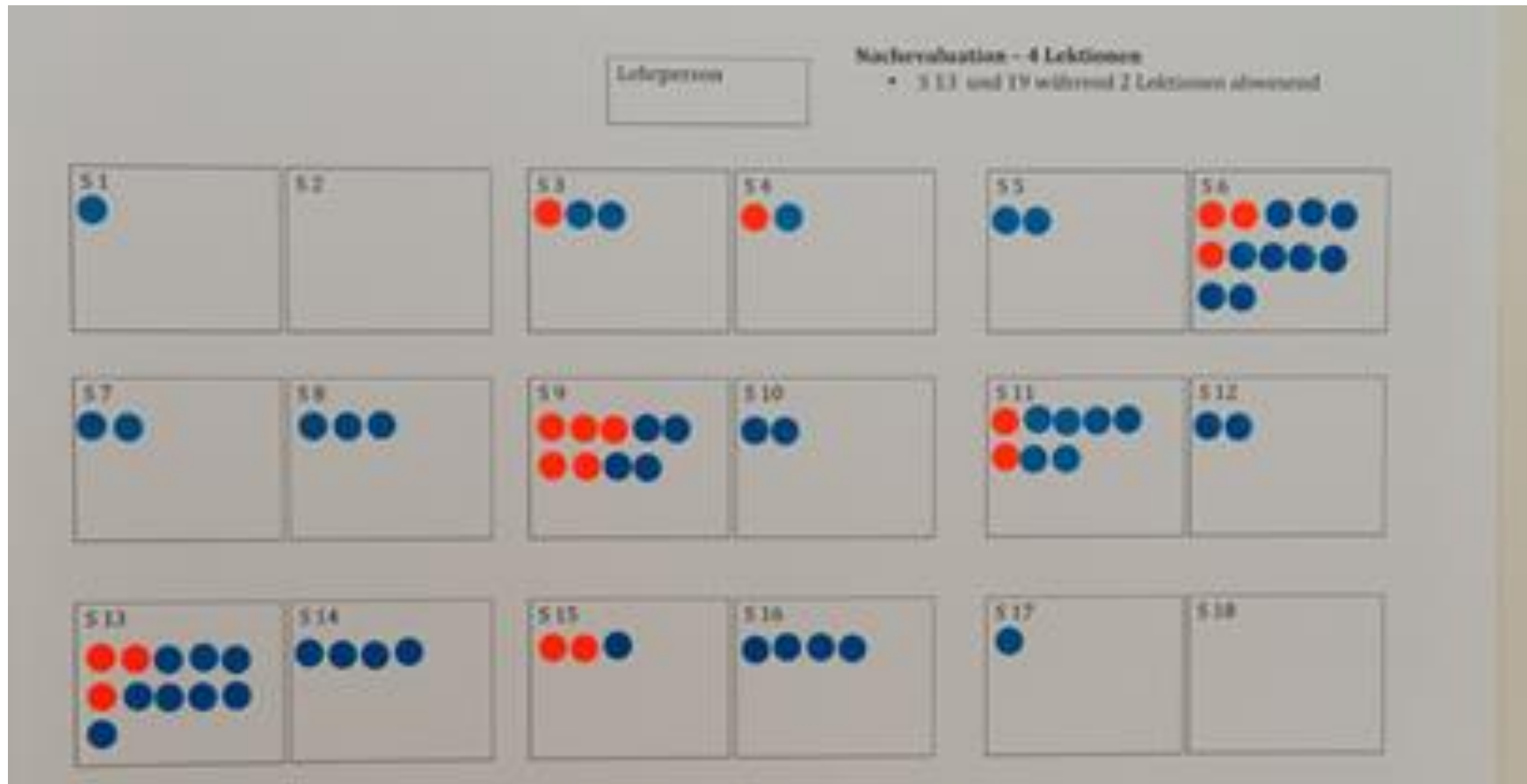
Skalenabfrage auf Post-its

Vorher-nachher Einschätzungen des Wissenstands auf einer Skala von 1 bis 10. Aus der Praxis von Kathrin Pirani, MNG Rämibühl Zürich



Klebepunkte

z.B. zum sichtbar machen von Wortmeldungen in Klassendiskussionen.
Aus der Luuise-Praxis von Paul Seiler, OMS Brig.



Einschätzungen mit digitalen Instrumenten «instant response systems»

Klicker UZH, Kahoot, Mentimeter, etc.



Klicker^{UZH}

Instant-Class-Response-System

- Einfache Umfragen mit sofortiger Auswertung
- Webbasert: Keine zusätzliche Hardware notwendig
- Frei zugänglich und entwickelt von der Universität Zürich

Voraussetzungen

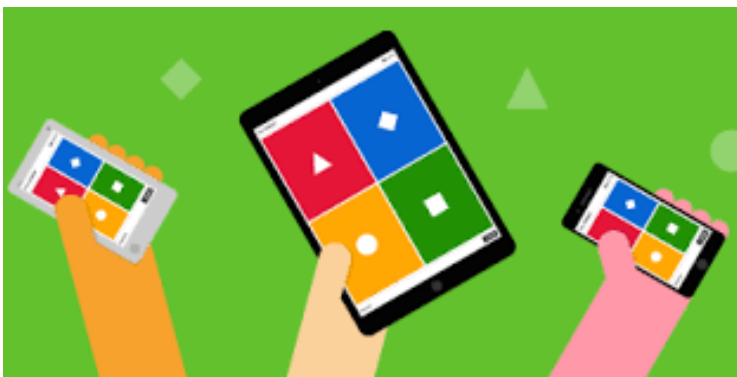
- Studierende verfügen zum Abstimmen über ein Gerät (Smartphone, Tablet oder Laptop) mit Internetzugang.
- Dozierenden verfügen zum Auswerten über einen Laptop, der mit Beamer und Internet verbunden ist.

Wie funktioniert es?

- Account erstellen (*Zur Anmeldung*)
- Fragen erstellen
- URL/Link den Studierenden zum Abstimmen angeben
- Antworten der Studierenden über das Online-Interface direkt auswerten

[Get Started!](#)

© 2011-2015 Teaching Center, Institut für Banking und Finance, Universität Zürich | [Terms of Service](#)



Das Rückmeldequadrat

SuS geben zu einer Frage (Mitte) aus verschiedenen Perspektiven (Rahmen) ihre Einschätzung auf einer 5-teiligen Skala ab (Rand).

Aus der Praxis von Heinz Bayer, Luuisse-Coach FHNW



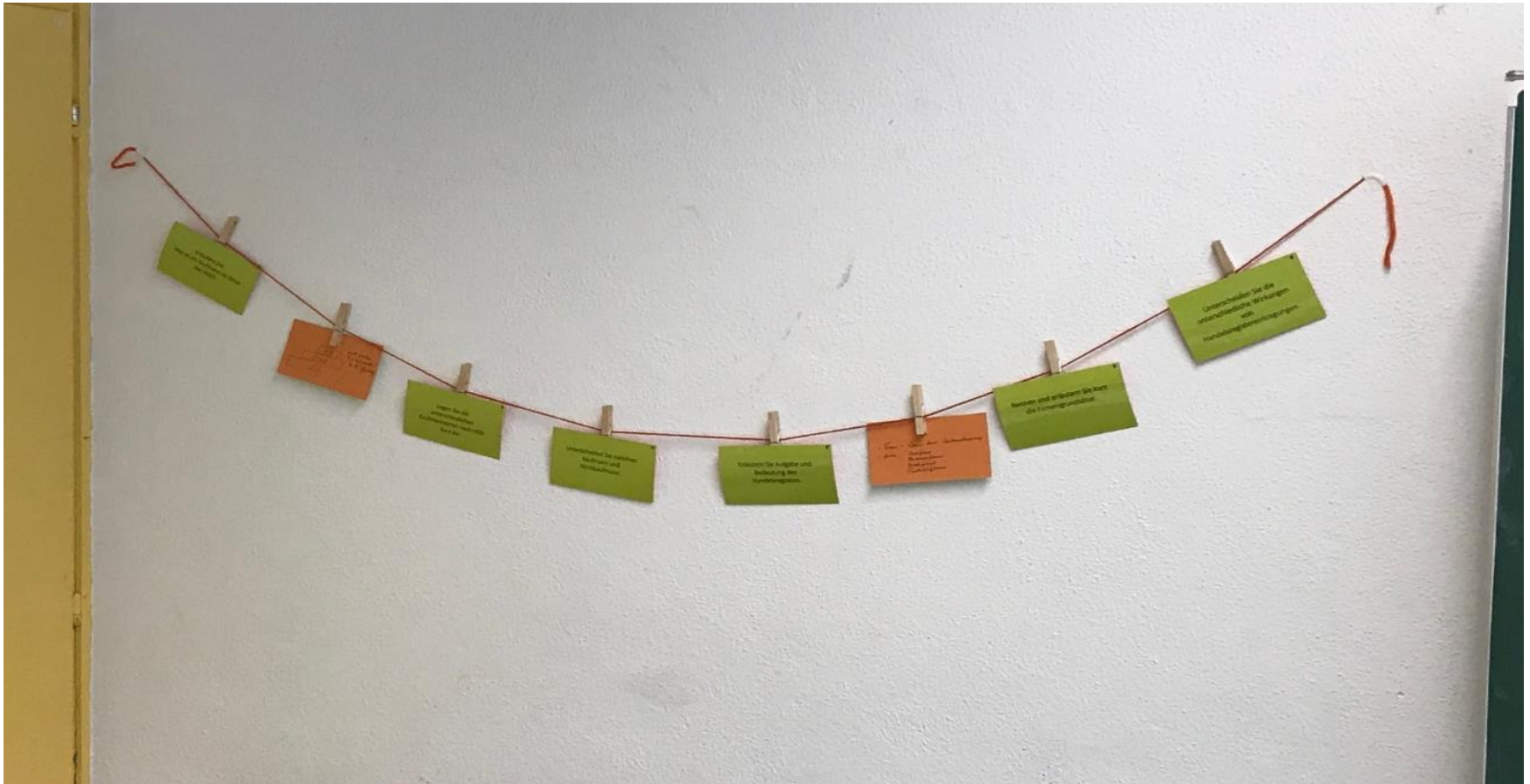
Kommentare zu Schülerarbeiten von Peers; können qualitativ und quantitativ eingeschätzt werden.



Rückmeldeleine

Quantität (Farbe) und Qualität (Kommentare).

Aus der Praxis von Klaus König, Luuisse-Coach Baden-Württemberg.



Zahlenstrahl

z.B. zum Sichtbarmachen von bearbeiteten Aufgaben.

Beispiel aus der Praxis von Ingemar Imboden, Kollegium Spiritus Sanctus Brig.

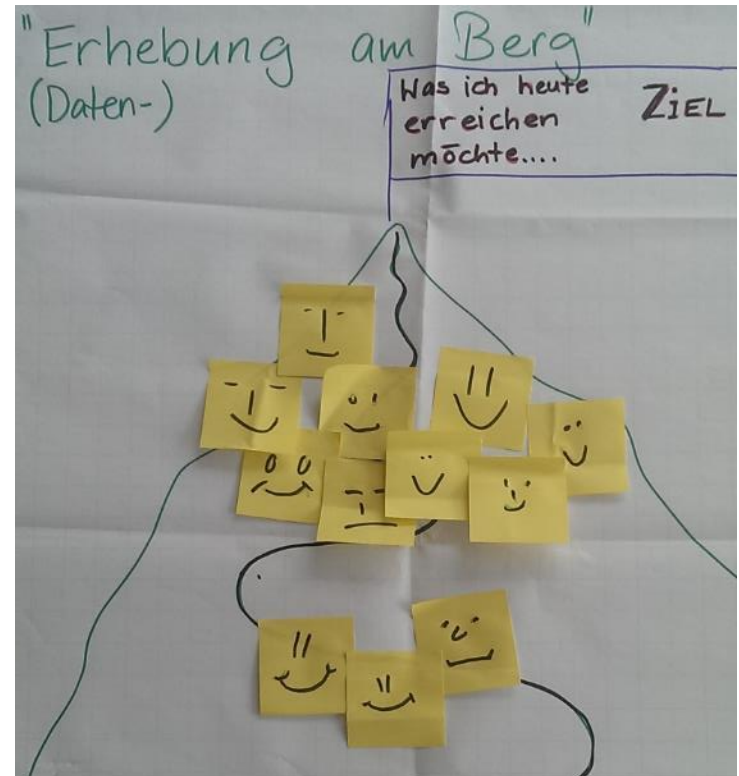


Berggipfel

Sichtbarmachen von Einschätzungen in einer Gruppe zum Stand der individuellen Arbeitsprozesse



16

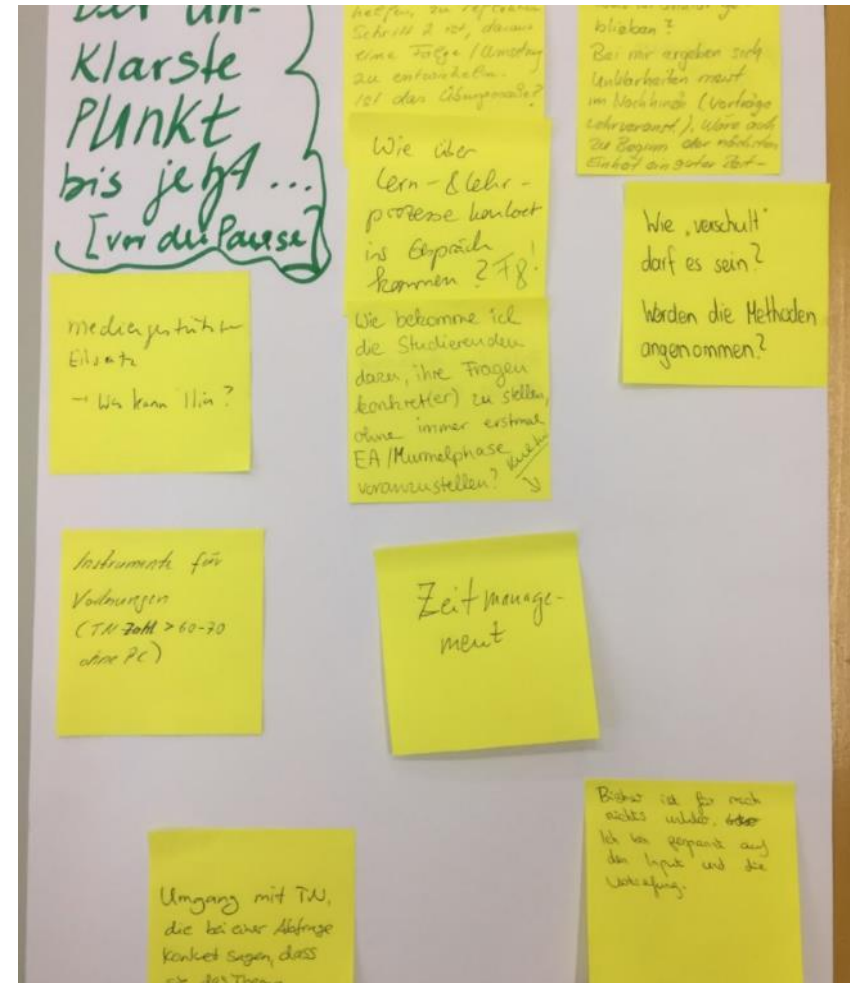


Beispiele aus der Praxis von Kathrin Pirani, MNG Rämibühl, und Monika Wyss, Zentrum für Lehren und Lernen (HSLU)

Muddiest Point

zum sichtbar machen des
«unklarsten Punktes»; SuS machen
sichtbar, was ihnen noch am wenigsten
klar ist.

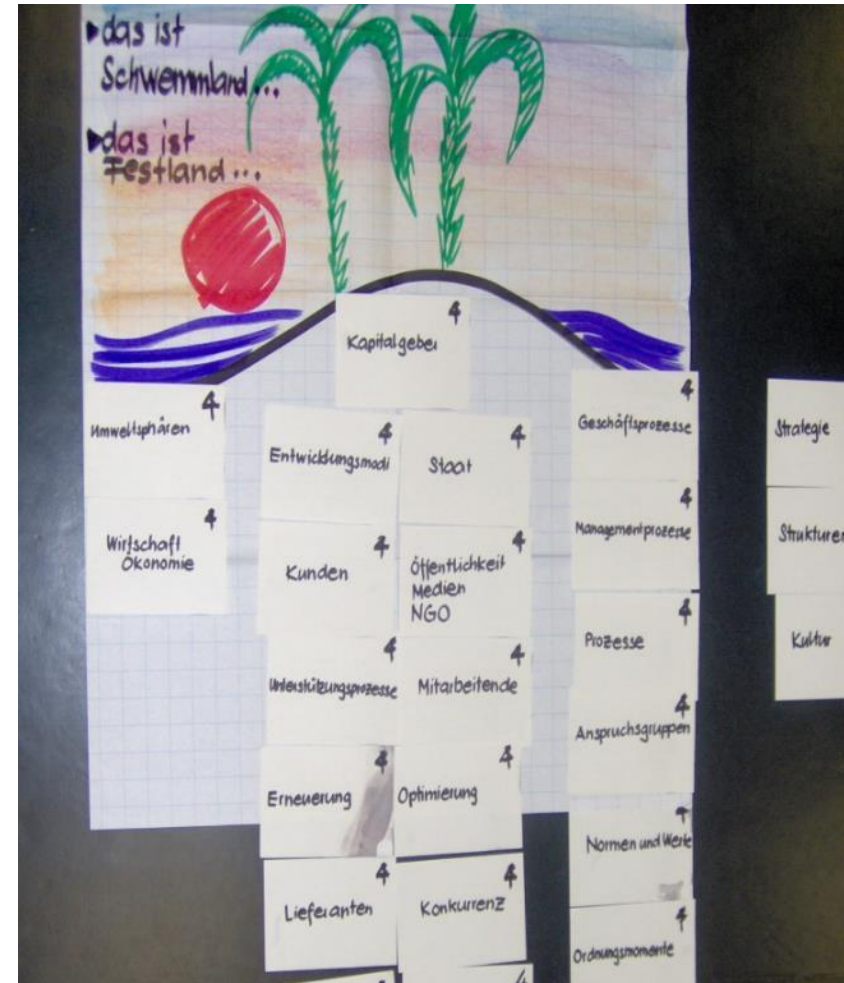
Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss,
Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



Wortinseln

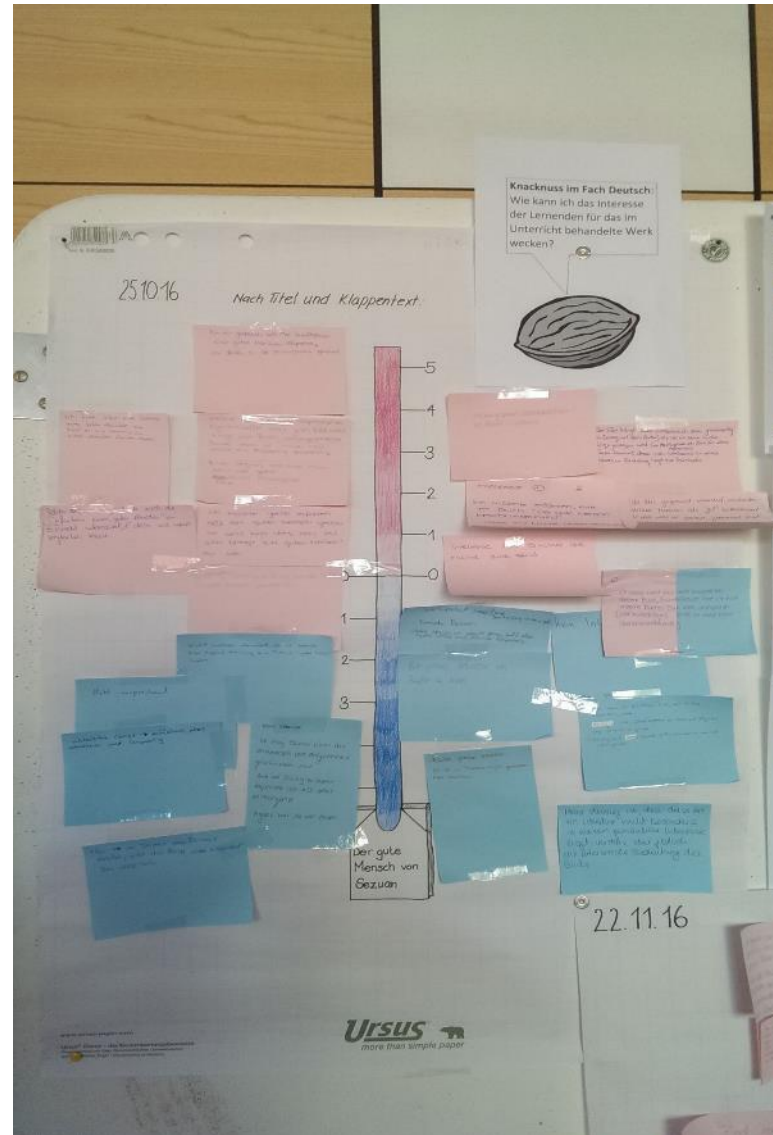
Fachbegriffe, die die SuS sicher kennen, legen sie auf's Festland, Unsicheres kommt aufs Schwemmland. Wo die SuS «schwimmen» legen sie die Fachbegriffe ins Meer.

Beispiel aus der Praxis von Christoph Aerni, Berufsschule.



„Temperatur“ des eigenen Bezugs zu einem Lerngegenstand einschätzen

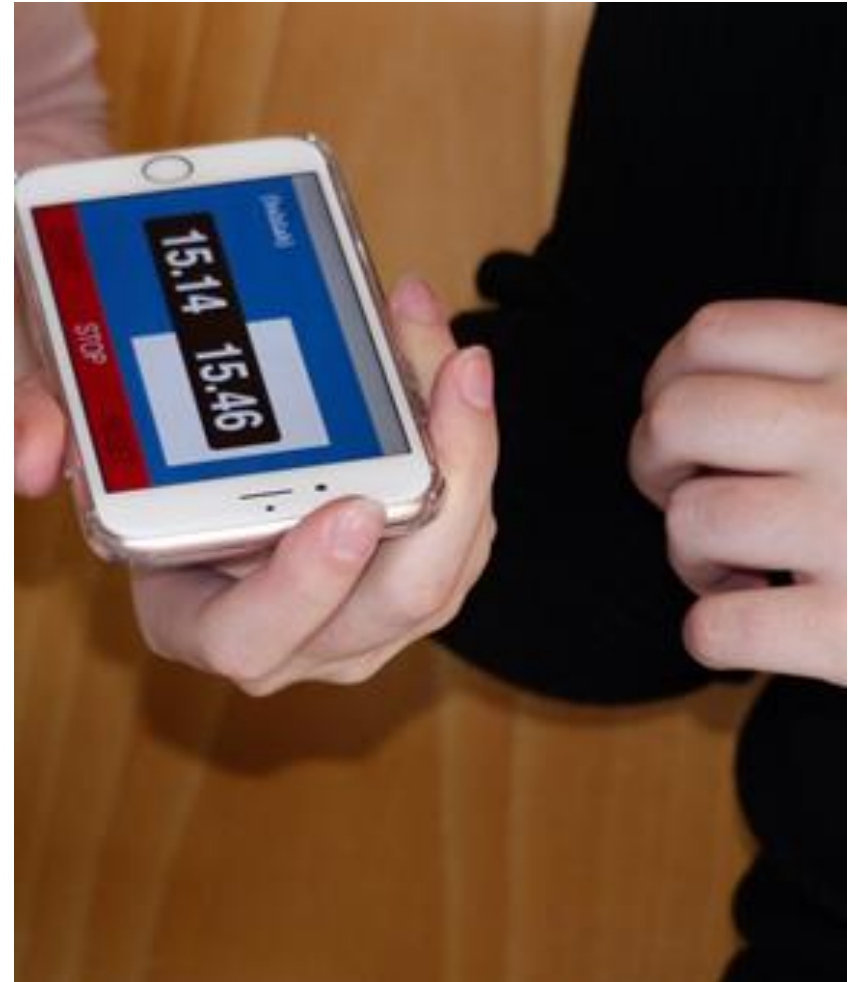
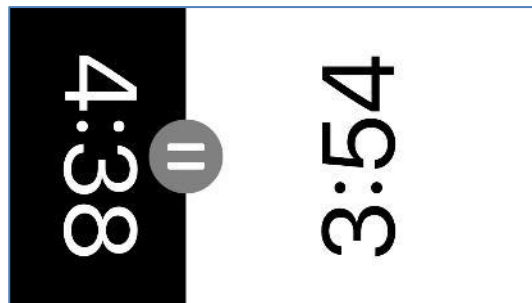
Beispiel aus der Praxis
von Susanne Meier-
Freidl, KV Zürich.



Schachspiel-App

z.B. zur Förderung quantitativ
ausgeglichener Sprechteile in Tandems
oder zwischen zwei Gruppen»

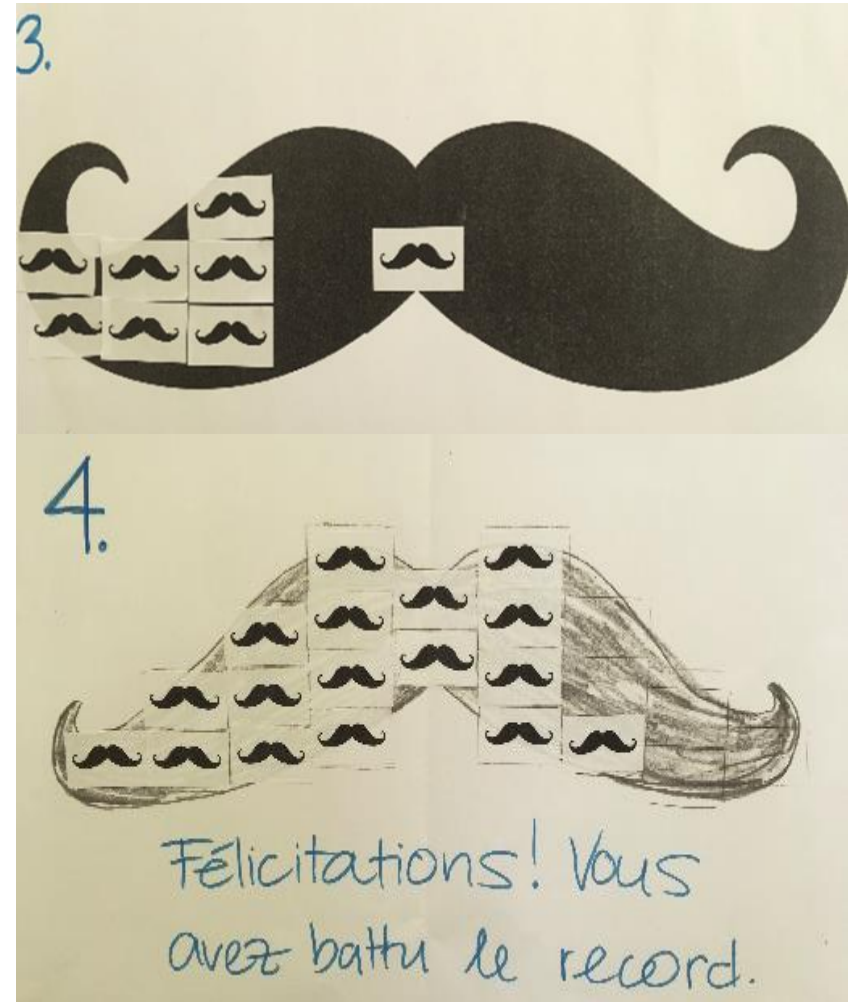
Beispiel aus der Praxis von Patrick Blum,
Gymnasium Bern-Neufeld.



Aufkleben von symbolischen Darstellungen je erfolgte Lernhandlung

Z.B. jeder aufgeklebte kleine Schnurrbart steht für eine Gruppe SuS, die während einer 10-minütigen Gruppenarbeit grossmehrheitlich nur französisch gesprochen haben.

Beispiel aus der Praxis von Ilaria Bianchi,
Gymnasium Burgdorf.



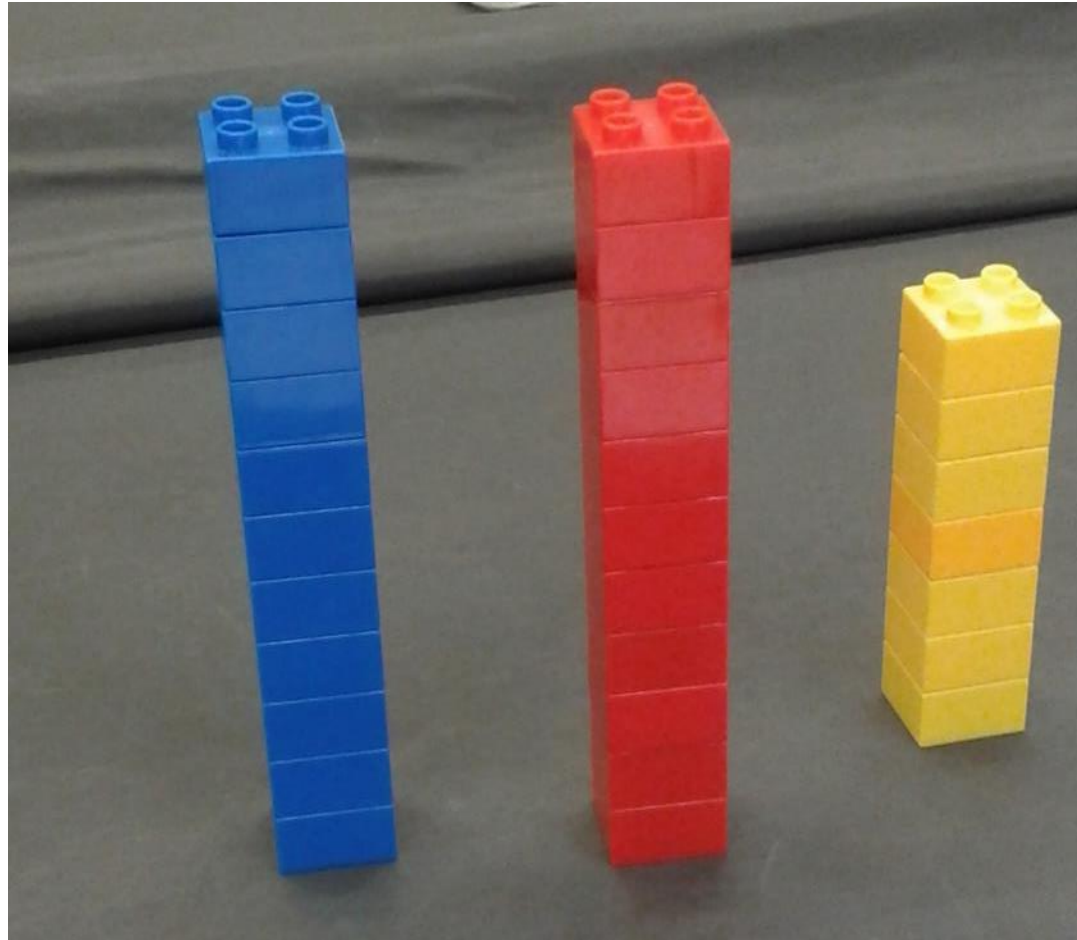
Hüte und Becher

z.B. Anschieben und Anzeigen von Arbeitsschritten oder Einschätzungen.

Beispiel aus der Praxis von Katarina Gromova, KZO Wetzikon und aus einem Klassenzimmer in der Schweiz.



Legotürme

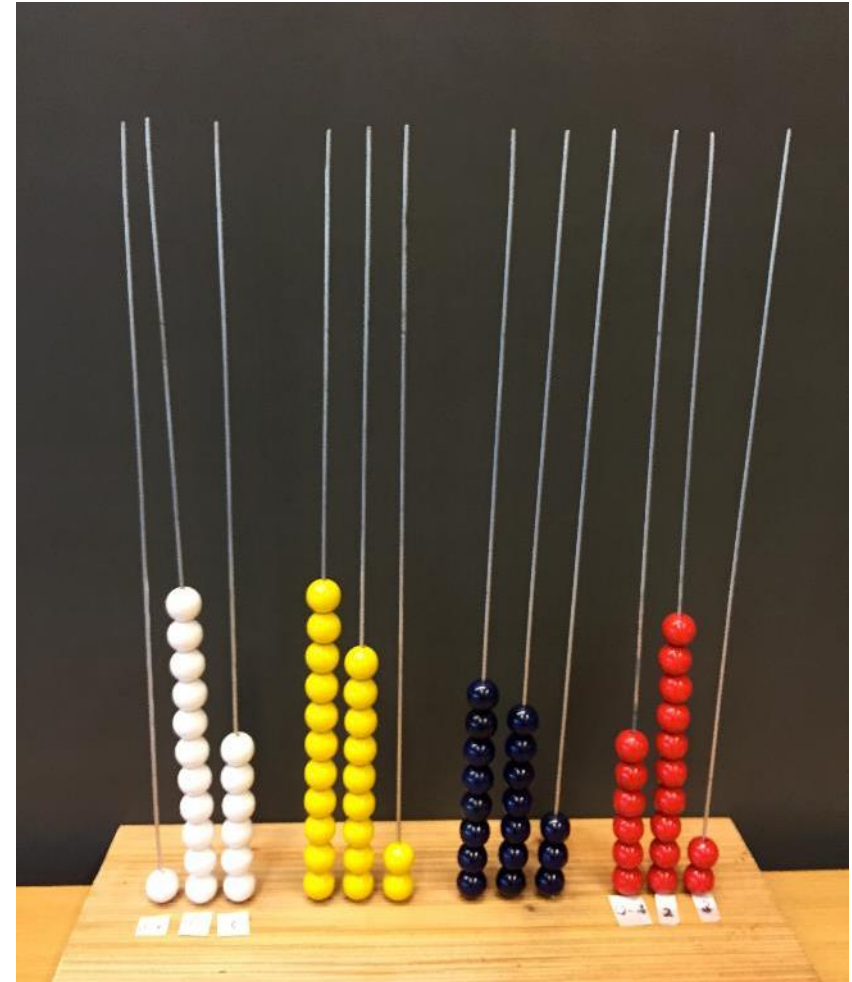


Beispiel aus der Praxis von Barbara Wittmann, Gymnasium Burgdorf.

Perlenstäbe

z.B. zum Sichtbarmachen
von bearbeiteten Aufgaben.

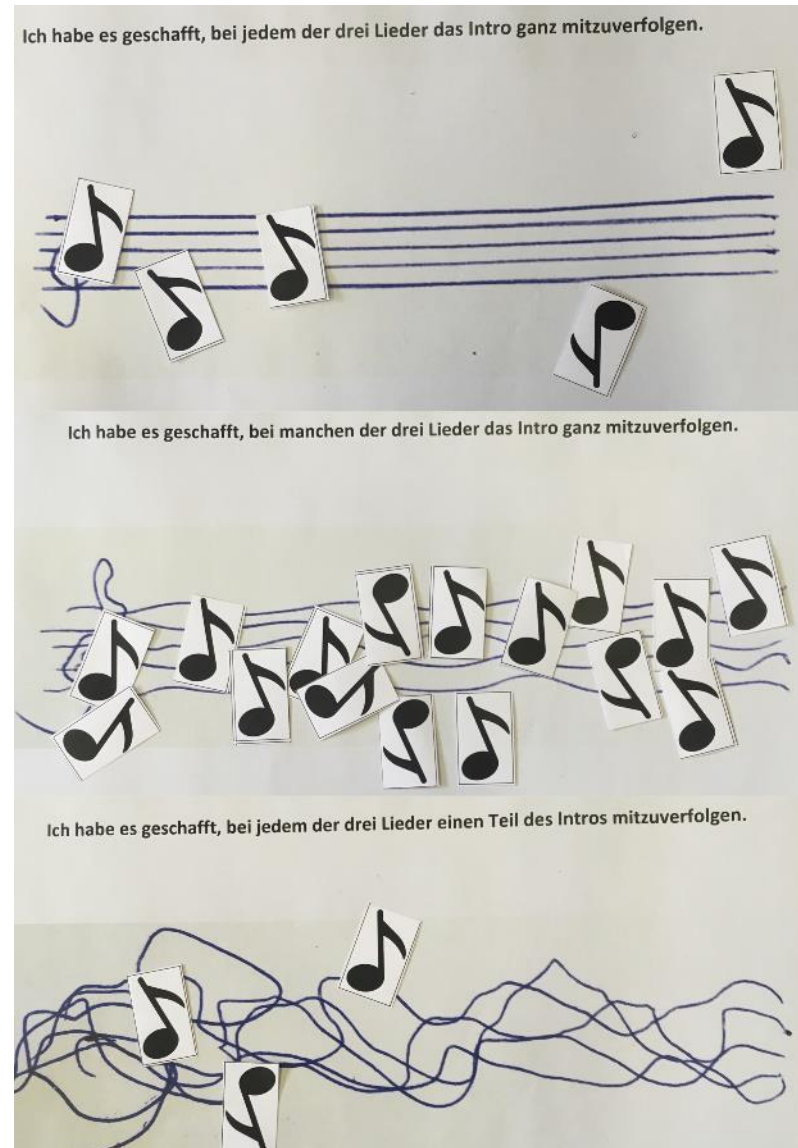
Beispiel aus der Praxis von Maja Roost,
KZO Wetzikon.



Musiknoten

z.B. zum Sichtbarmachen
von gelungenem Lernhandeln (zuhören
ohne schwatzen) im Musikunterricht.

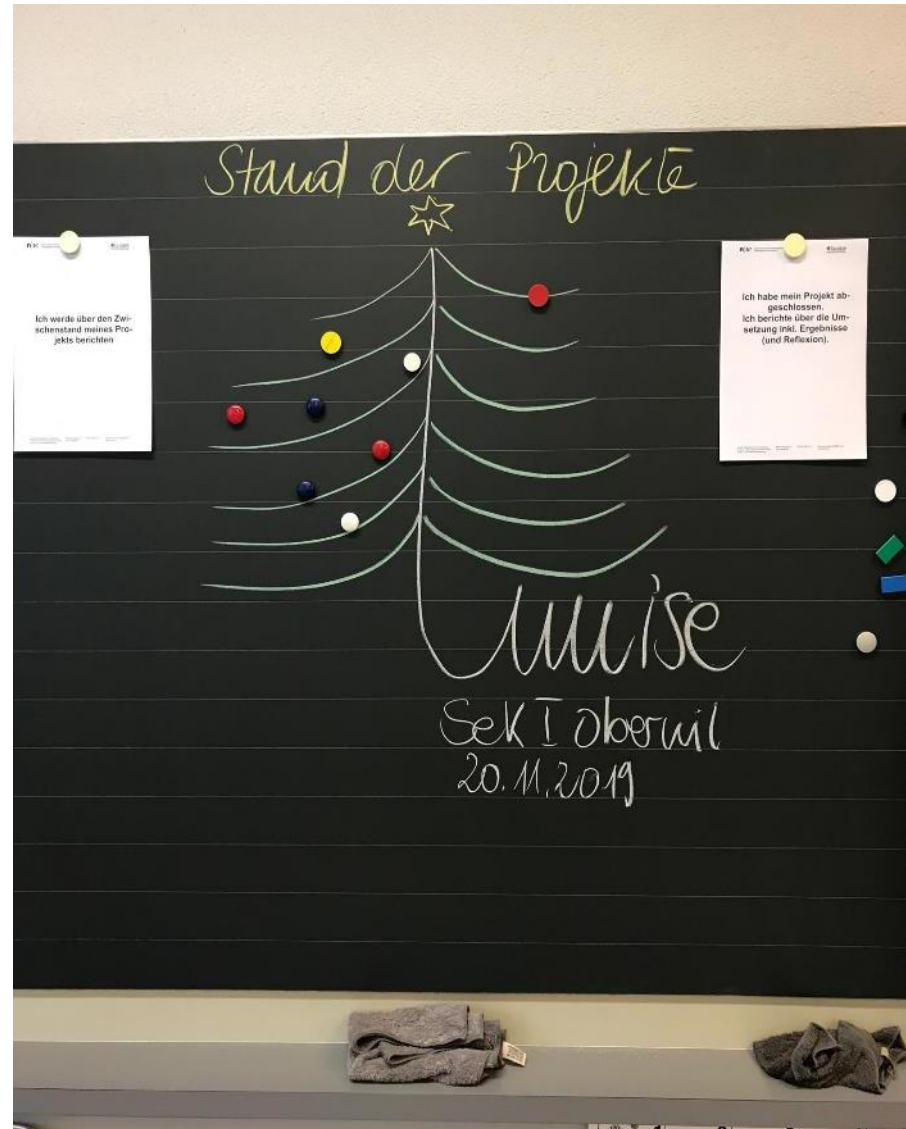
Beispiel aus der Praxis von Sebastian
Müller-Ammann, MNG Rämibühl.



Tannenbaum mit Magnetkugeln

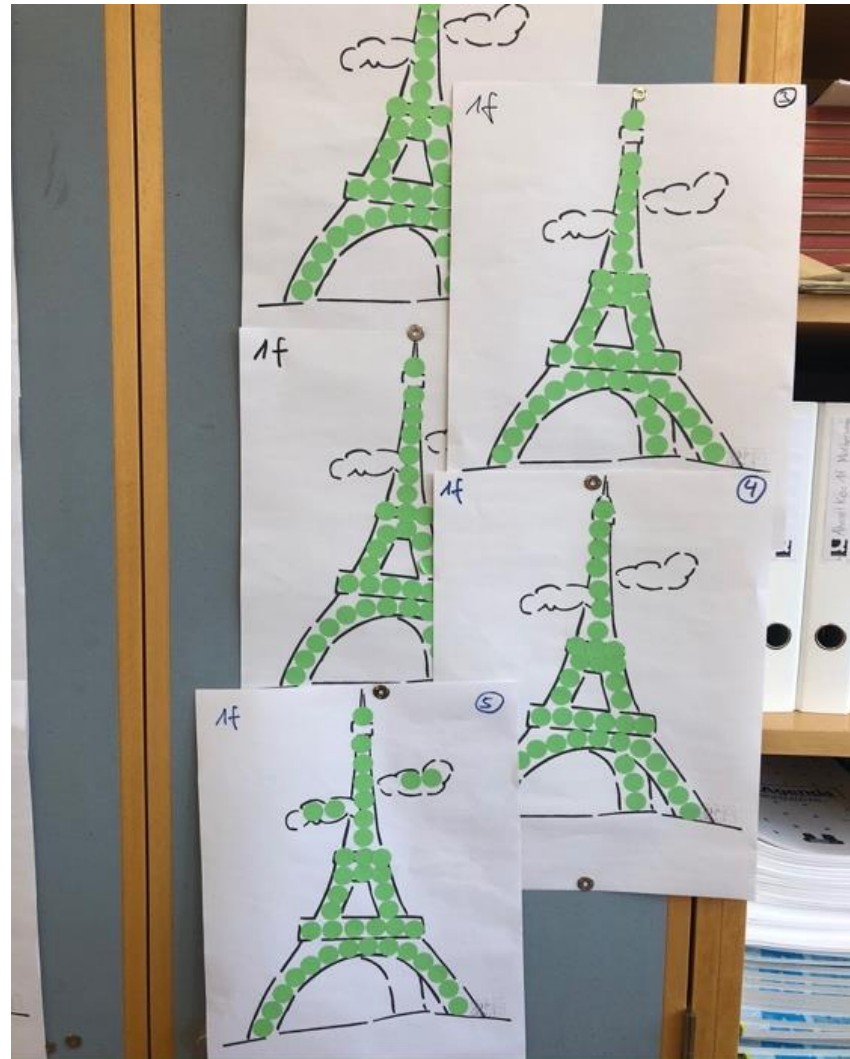
z.B. zum sichtbar machen von
Stand von Projekten und
Nachfragebedarf

Beispiel aus der Praxis von
Florence Buchmann, Luuise-Coach
FHNW

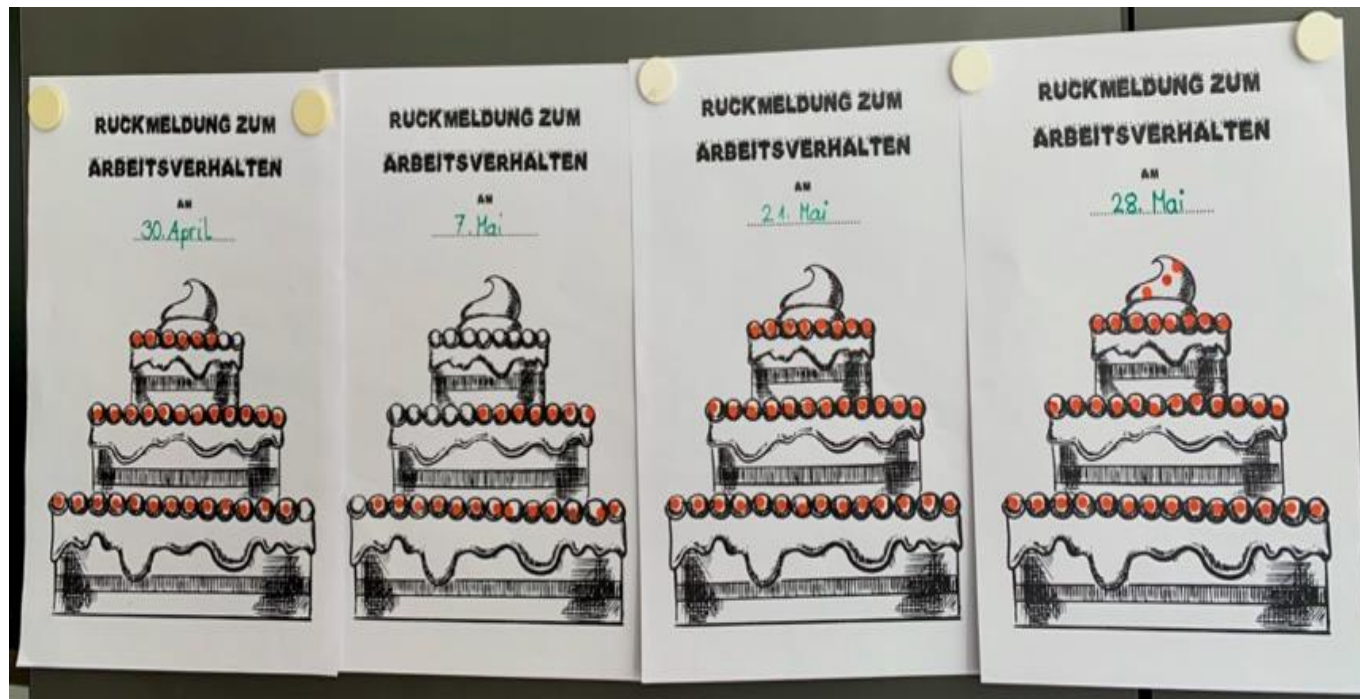


Grüne Punkte für Wortmeldungen auf Französisch

Beispiel aus der
Praxis von Natalie
Meier, Goldach



Punkte auf Kuchenbild für konzentriertes Arbeiten



Beispiel aus der Praxis von Ruth Sandmeier, Wettingen

Handhochstrecken



Beispiel aus der Praxis von Anja Gloor

Mit Strichlisten gewünschtes Lernhandeln dokumentieren



Oktober 2017 November 2017 Dezember 2017

21P. 30.10.17

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Felix																				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Datum	Anzahl Sus, die während der Schreibphase zu den aufgehängten Zahlen aufschauen.	Anzahl Sus, die während der Schreibphase nicht aufschauen.	Anzahl Sus, die während der Schreibphase Beim Nachbarn abschaun.	alle Zahlen richtig
30.10.2017	###	###		
3.11.2017	###	###		14/21 = 66%
10.11.2017	###	###		15/21 = 71%
17.11.2017	abgehängt	###		16/19 = 84%
23.11.2017	—	###	Karton aufgestellt	17/19 = 89%
30.11.2017	—	###		18/20 = 90%
14.12.2017	—	###	"	18/20 = 90%
20.12.2017	—	###	"	19/21 = 90%

Mit Luuisse pünktlich im Klassenzimmer versammelt sein



Smileys und Ohren

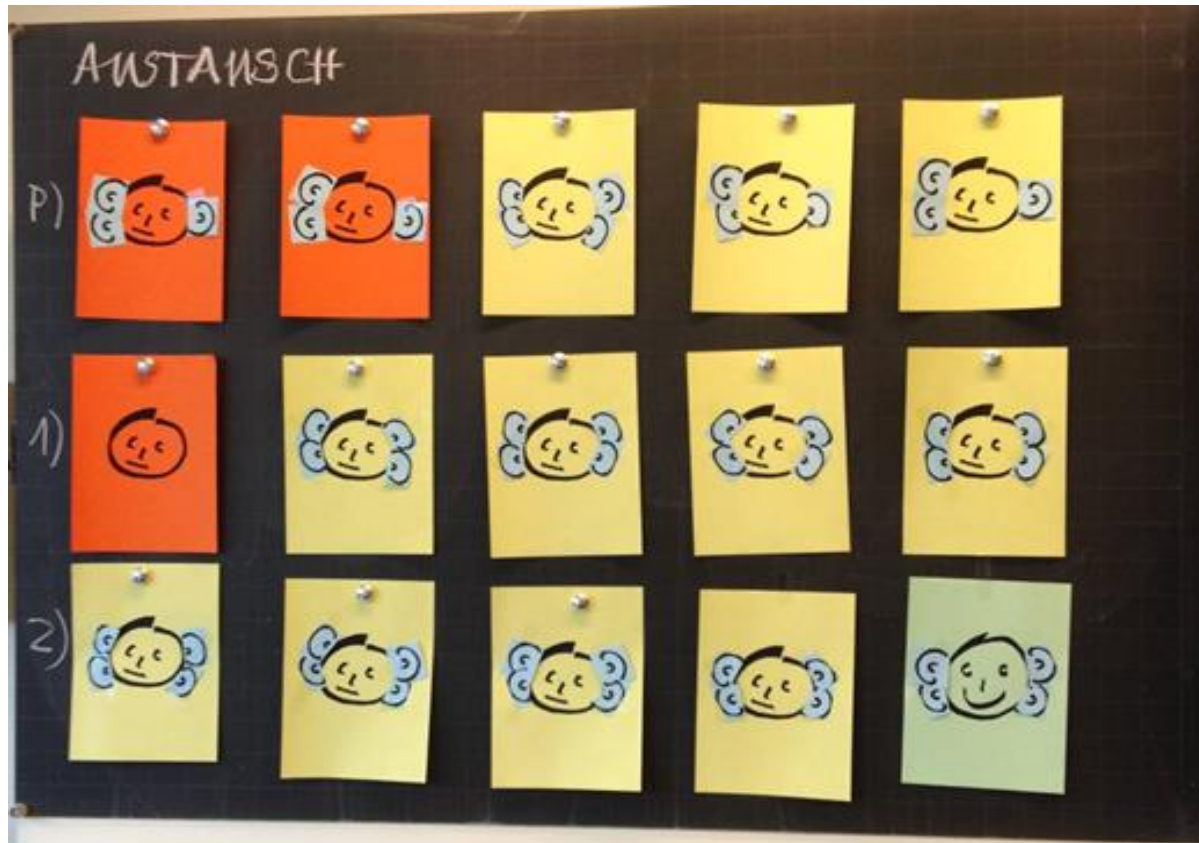


Abb.: Beispiel aus der Praxis von Andrea Looser, Wetzikon.
Pretest (Proberunde), Erhebungen 1 und 2 mit Smileys und Anzahl Ohren pro Smiley

Klebspunkte auf der Perücke von Don Juan

Abb.: Beispiel aus der Praxis von
Romina Buica, MNG Rämibühl
Zürich



Klebepunkte dokumentieren Denkprozesse

Es ist mir gelungen, konzentriert bei der Einführung mitzudenken.

DATUM	FACH	THEMA	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
15.02.21	M	Brüche ordnen				
17.02.21	D	Verlängerung A.				
24.02.21	M	Brüche u. Rechnungen				
08.03.21	M	Rechnen mit Dez.zahlen				
15.03.21	D	Kommas setzen				

Beispiel aus der Praxis
von David Eiermann

Fehlerstaubsauger



Znünibrett



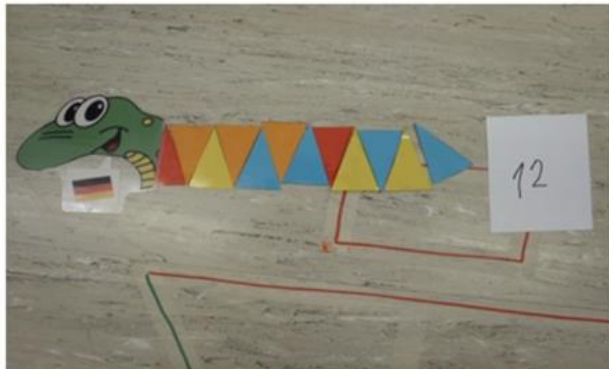
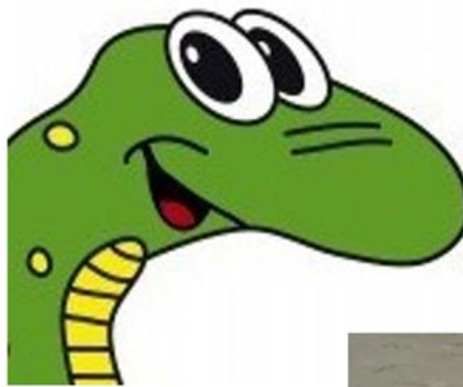
Kastanien-Kette



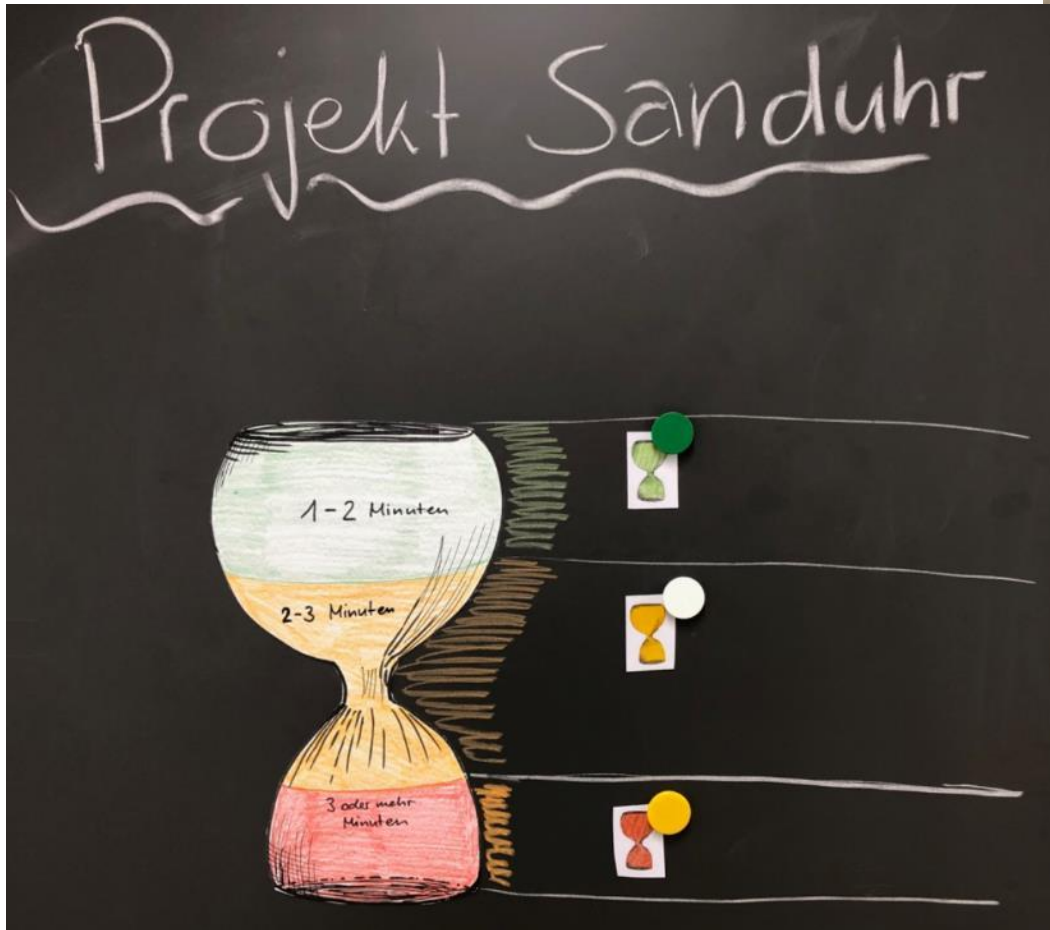
Sprachenschlange

Ideal: Intervention ist gleichzeitig Erhebungsinstrument

Luuise-Schlange I



Sanduhr



Dylan Wiliam: 50 Methoden

